



Nationalsozialistische Kampfbund



Ausgabe Halle

Preis: 10 Pf. (Einschl. Post) ...

Die NSDAP ist das einzige ...

Ein Abend der Kameradschaft

Die Parteiführer in der Reichsleitung ...

Der Geleit herzogliche Kameradschaft ...

Blomberg 40 Jahre Soldat

Generalfeldmarschall von Blomberg ...



Blomberg

juridischen. Das deutsche Volk dankt ihm ...

Wir würdigen den großen Soldaten ...

Nicht nur für die Verteidigung

Englands Flottenhaushalt vor dem Untergang ...

London, 12. März. Der Haushaltsvoranschlag ...

Man dürfte nicht annehmen, so erklärte ...

Das englische Königspar veranlaßte ...

Der englische Ministerpräsident Baldwin ...

Wallstreet finanziert französische Rüstung

Amerikanische Bankfiliale in Paris zeichnete 50 Millionen Dollar und umging Johnson-Mitte - Dunkles Spiel der Freimaurerei?

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Paris, 12. März. Trotz der abnehmenden Haltung der amerikanischen Regierung, die französische Rüstungsansätze in den Vereinigten Staaten zur Zeichnung aufzuliegen, steht jetzt fest, daß sich eine amerikanische Bank in Paris mit einem Betrag von 50 Millionen Dollars an der Finanzierung der französischen Rüstungen beteiligt hat.

Die Vorgeschichte dieser Unternehmung der französischen Rüstungen durch eine amerikanische Bank - die bisher streng geheim gehalten wird - ist äußerst lehrreich, und sie zeigt Hintergründe auf, die noch einer entsprechenden Aufklärung harren. So bemühte sich seit Wochen der französische Botschafter in Washington, Bonnet, beim amerikanischen Schatzminister Morgenthau die Unterfertigung durch die amerikanische Hofbank zu erhalten, was schließlich offiziell unter Hinweis auf die Johnson-Mitte abgelehnt wurde. Dieses Geleit verbietet die Kreditgewährung an solche Staaten, die ihren Schuldenverpflichtungen aus dem Weltkriege bisher nicht nachgekommen sind, es richtet sich also vor allem gegen Frankreich. Aus diesem Grunde wurde - wie wir bereits berichteten - auf dem New Yorker Geldmarkt die französische Rüstungsansätze nicht aufgelegt.

Es scheint kein Zweifel, daß die 50 Millionen Dollar der amerikanischen Bank in Paris - einseitige Kreise behaupten, es handele sich um die Morgan-Bank - nur aus der New Yorker Mutterfirma stammen. Somit hat man Kenntnis der Bestimmungen der Johnson-Mitte umgangen und gegen den Willen der Mehrheit des amerikanischen Volkes die französischen Rüstungen weitläufig finanziert.

Nach demersumreporter aber ist in diesem Zusammenhang eine Anekdote, die aus dem Munde des Schatzministers Morgenthau berichtet wird. Er soll gesagt haben, daß die amerikanische Regierung die Bürger der Vereinigten Staaten nicht daran hindern kann (?).

Dollars zum Zwecke der Anleihezeichnung nach Paris zu überweisen.

Angehöriger der Tafelrunde, daß derselbe Herr Morgenthau erst vor wenigen Tagen erklärte, daß auch eine Transferierung von Dollars nach Paris nicht statthaft sei, muß man zu dem Schluß kommen, daß hier dunkle Kräfte am Werke sind, um den klammfingenden französischen Freunden (vielleicht Brüder Freimaurer?) zu helfen.

Nur jeden Fall handelt es sich um einen Skandal, der auch nicht damit entschuldigt werden kann, daß man auf eine bedauerliche juristische Lücke im amerikanischen Neutralitätsgesetz hinweist. Wesentlich ist, daß hier gegen den Geist des Gesetzes verstoßen worden ist, das sogar den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika verpflichtet, im Kriegsfall eine Anleihehypothek für alle kriegsführenden Staaten zu verhindern.

Dollars der amerikanischen Hofbank wandern also nach Paris, um dort „auszubringen“ im Rüstungsgeschäft angelegt zu werden. Ob die USA-Bürger davon sehr entzückt sein werden?

Guadalajara vor dem Fall

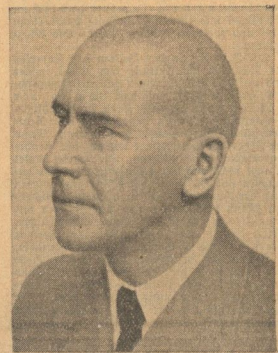
Salamanca, 12. März. Die nationale Offensive nordwärts von Madrid schreitet trotz des verzweifelten Widerstandes der Bolschewiken und des ungnüglichen Weiters unaußfallbar fort.

Nach heutigem, durch Artilleriebeschüsse eingeleitetem Gefecht wurde das Dorf Loriza an der Landstraße Madrid-Saragossa genommen, wobei 100 Gefangene gemacht und eine größere Menge Kriegsmaterial erbeutet wurden.

Der Oberbefehlshaber der Madrider Bolschewikendivision, General Maja, hat bereits sein Hauptquartier nach der Bergstadt Chinchón, die außerhalb von Madrid liegt, verlegt.

Mitkämpfer des Führers

Zum 60. Geburtstag Dr. Fricks
Von Oberregierungsrat Hans Krebs



Dr. Fricks

Hunderttausend Volksgenossen, die Dr. Fricks aus den Massentuntengebungen der Partei kennen, werden heute sagen: Schon sechzig Jahre? Und es ist keine Geburtstagsphrase, wenn man hinzufügt, daß es weder der geistigen noch der physischen Spannkraft Dr. Fricks anmerken ist, daß er in diesen Tagen ein Sechzigjähriger geworden ist. Denn er steht auf der Höhe seines politischen und persönlichen Wirkens, und sein Lebensweg zeigt, gemessen an seiner Energie und an der Fülle seines tätigen Schaffens, keinen Abflug, sondern freilich sich weitlich dem großen Ziel entgegen. Der Fortschritt seines haarsmannlichen Lebenswirkens, des Neudans des Reiches.

Dr. Wilhelm Fricks ist einer der ersten Kämpfer des Führers. Er war ein reifer, in jahrelanger Staatsverwaltung erfahrener und erprobter Mann, als er sich in der ersten Kampfzeit der jungen Bewegung des Führers für immer anschloß. Sein Einsatz war hoch, denn er war in jener Zeit bereits ein einflussreicher Beamter der Reichsleitung in München und hatte für sich nichts zu gewinnen, aber alles zu verlieren. Er fragte nicht nach Erfolg, sondern nur nach Notwendigkeit.

Als der Führer in den Rosenbergtagen 1923 den ersten Beruf unternahm, Deutschland von den Fesseln seiner inneren Feinde zu befreien, stand Dr. Fricks an seiner Seite. Es war die Zeit der größten Schmach Deutschlands. Und dennoch barg sie den Keim der kommenden Freiheit in ihrem Schoß. Es war die Zeit, die auch Dr. Fricks aus seiner Lebensbahn warf, um ihm den Weg frei zu machen für jene Aufgaben, für die ihn das Schicksal bestimmt hatte.

Von den ersten Anfängen seiner parlamentarischen Arbeit, die er niemals im Geiste des Parlamentarismus, sondern immer nur als der Franzosenkämpfer Adolf Fricks auf dem Kampfboden des Reichstages aufhielt, von der Zeit, in der die NSDAP die kleinste Reichstagsfraktion war, bis zu der politischen Durchbruchschlacht vom 14. September 1930 zu dem Reichstagswahl des Jahres 1933 und zur Kleinberührung der Nationalsozialisten im Deutschen Reichstag vor der Fraktionsführung der braunen Kolonnen. Er ist dem Auf des Führers, das man einmühtig in ihm zu erkennen in der schwersten Kampfzeit zu übernehmen, gelang und hat dieses Land zum Sprungbrett für den weiteren Aufstieg der Bewegung gemacht und damit zur Bewegung gemacht und damit zur Bewegung gemacht.

Kampf für den Frieden

Rudolf Heß an die amerikanischen Frauen

Chicago, 12. März. Auf dem hier tagenden vierten Frauenkongress, der unter Teilnahme von 1500 Führerinnen als Delegierte der Frauenorganisationen aus allen Teilen der Vereinigten Staaten stattfand, sprach Reichsminister Rudolf Heß am Nachmittag des ersten Tages vor überfülltem Saal durch den Louffin. Die Rede des Stellvertreters des Führers der NSDAP, die überaus eindringlich sprachlich wiedergegeben war, wurde mit größter Aufmerksamkeit verfolgt und löste heißen Beifall aus.

Rudolf Heß erklärte u. a.: In vielen Staaten Europas seien ebemalige Frontkämpfer in der Regierung. Die Führung Deutschlands bestehe in ihrer übertragen Mehrheit aus Frontkämpfern, wie auch der Führer Adolf Hitler alter Frontkämpfer sei und es auch er selbst vier Jahre an der Front gehalten habe. Die Frontkämpfer hätten die ganzen Leiden des Krieges auf

eigenem Erleben kennengelernt; die Frontkämpfer wollten keinen neuen Krieg.

„Nun, wir Frontkämpfer haben nun einen Wunsch, die Menschheit vor noch einem Unglück künftig zu bewahren. Wir deutschen Frontkämpfer wollen nicht zuletzt die Frauen und Mütter unseres Volkes bewahren vor all dem schmerzlichen Leid, vor der Not und der Entbehrung, die während des letzten Krieges auf ihnen lasteten. Die Frauen Deutschlands sind auch Kameradinnen der Männer und stehen heute ebenso zu ihnen, wenn es gilt, für den Frieden zu kämpfen.“

Er glaube, die amerikanischen Frauen seien einzuschließen, wenn er die Überzeugung habe, daß auch sie ihren Einfluß geltend machen, um einen neuen Krieg den gequälten Menschen der Erde zu ersparen. Besonders in diesem Sinne wendete er die Grüße des deutschen Volkes und wünschte dem Kongress Erfolg.

Freudung Deutschlands von seinen inneren Feinden weitestgehend befreit.
Als der Führer die Macht übernahm und Kanzler des Deutschen Reiches wurde, vertraute er ihm die Führung des Reichsministeriums des Innern an, von dem er wußte, daß er auf dem Gebiet der Staatsverwaltung einer der ersten Fachmänner und in seiner nationalsozialistischen Überzeugung der treuesten einer ist.

Seine Partei-männlichen Beziehungen nahmen dazu einen unbedingten Platz in der deutschen Verfassungsgeschichte ein. In seiner Folge legte Dr. Frick das Gleichschaltungsgesetz vor, und in wenigen Tagen waren alle Länder und Gemeindeparlamente nach dem Willen des deutschen Volkes, der bei den Reichstagswahlen vom 5. März 1933 in überwältigender Weise zum Ausdruck gekommen war, neu zusammengesetzt. Anfang April folgte das Reichsstatthaltergesetz, das den Gegensatz zwischen den Ländern und dem Reich endgültig ausglich. Von da ab gab es nur noch einen einzigen politischen Willen, eine einzige politische Machtquelle im Reich, die des Führers.

Die nationalsozialistische Revolution hatte die Einheit des nationalen Willens des deutschen Volkes erzeugt, und nun galt es, die staatsrechtliche Form für den nationalen Einheitswillen des deutschen Volkes zu schaffen. Alles, was vorher an großen gescheiterten Versuchen zur Erneuerung ist, hat diesem Ziel gedient. Das bestimmte Gesetz über den Neuaufbau des Reichs mit seinen feineren Ausführungsverordnungen, das die Gemeindeverfassung, das zum erstenmal in der deutschen Verfassungsgeschichte das Reich eine einheitliche Ordnung gibt, das Reichsorganisationsgesetz, das die Vereinheitlichung der Organisation der deutschen Polizei und ihre Unterstellung unter einen Chef und zahlreiche andere Gesetze und Maßnahmen.

Dr. Frick hat in den Jahren des Kampfes der NSDAP, um Geltung und Macht immer und mit dem Einverständnis seiner Verlässlichen überall dort gekämpft, wo es der Führer befohlen hat. Er stand in unerschütterlichen Verleumdungen gegen Marxismus und Reaktion, in Parlamentsausschüssen und als Mann der Feder, im Gerichtssaal wie auf der Reichstagstribüne. Seine Partei achtet in ihm nicht nur den alten erprobten Parteigenossen und Kämpfer des Führers, sondern auch den vorbildlich zähen, niemals ermüdenden Mann voll Fleißes und Energie, der mit festflackerndem Verstand und eigenwilligem Willen das ist, was man in einem einzigen Begriff ausdrücken kann: Ein großer Deutscher.

Aus seiner Deutschtum kamt seine Liebe und Treue zu Führer und Partei, zu Volk und Reich, aus ihr alle Pflichten und Opferbereitschaft. Sein ganzer Geist ist auf eine einzige Angelegenheit gerichtet: Alles für das deutsche Vaterland.

Regelung der Reisen zur Pariser Weltausstellung
Berlin, 12. März. Die gegenwärtig in Berlin stattfindenden deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen haben zum Abschluß einer ersten Vereinbarung geführt. Inhalt dieser Vereinbarung ist die Fixierung der Reisekosten der deutschen Reisevertreter nach Frankreich aus Anlaß der Pariser Weltausstellung vom Mai bis Oktober 1937.

Das Abkommen ist durch einen Notenaustausch zwischen den beiden Delegationsleitern abgeschlossen worden. Die allgemeinen Bestimmungen werden fortgesetzt und entwickeln sich in normalen Bahnen.

Cecil Rhodes und Oxford
Von Dr. Lorenz Diebenam, Leiter des Deutsch-Englischen Kulturvereins
Wie mir bereits berichtet in einem Teil der Aufträge gestellt worden, ist es dem Deutsch-Englischen Kulturverein gelungen, einen Vortrag des bekannten Cecil Rhodes, Gründung des ersten britischen Freimaurerlogen, zu veranstalten. Cecil Rhodes, der die englische Welt eroberte, hat in Oxford seinen Lebensabend verbracht und wurde Student in Oxford. Geduldet nahm er dort auf, was sich ihm bot. Mit Bewunderung erkannte er, was die Gemeinschaft, Aufrichtigkeit, geistige und körperliche Leistung des nationalen Bildungsideal der Engländer prägte und aus den Jungen Menschen stolze, zuverlässige und körperlich widerstandsfähige Persönlichkeiten machte. Er ließ von Liebe und Anhänglichkeit zu Oxford gehen Rhodes zurück nach Südafrika. Seitdem verportete ihm Oxford das Beste des Engländertums überhaupt.

Rhodes Oxford war es die südafrikanische Gelbe, die Rhodes als Lebensbegeisterung, die der empfindlichen Seele und dem romantischen Bedürfnissen dieses zielbewußten und praktischen Engländers unendlich nützlich. In der unbegrenzten Welt, dem hellen Licht, der freien Luft, dieses Erdteils, erlebte Rhodes seine schöpferischen Stunden. Hier hatte er seine Visionen, hier entwarf seine Pläne, und hier kam ihm die Erkenntnis von den Weltaufgaben des Angelfolkstums. In der Unvollständigkeit aber lag er die menschliche Größe der Führerausbildung. So trümete Rhodes von einer großen Universität in Südafrika, durch die er in dieses Jüngling, noch zu entwickelnde Land etwas von Geist und Bildungswelt Oxford verpflanzen wollte. Im Schatten des Tafelberges, in der Kaprovinz, inmitten der Einflammet und Gorkarität der südafrikanischen Landschaft, hatte er sich selbst sein Heim geschaffen. Dort sollte auch die neue Universität entstehen. Junge und begabte

Mehr Eigenheime für Landarbeiter

Verstärkte Förderung des Landarbeiter-Wohnungsbaues - Regelung der Darlehensgewährung

Berlin, 12. März. Um die für die Erzeugungslücke dringend notwendige Erzielung von Wohnungen für ländliche Arbeiter und Handwerker zu ermöglichen und dadurch den so wichtigen Arbeitskreis von landwirtschaftlichen Arbeitkräften auf die Dauer zu sichern, hat der Reichsausschuss für den Jahresplan, Ministerpräsident Generaloberst Brüning, die „Verordnung zur beschleunigten Förderung des Baues von Heuerlings- und Werkwohnungen sowie von Eigenheimen für ländliche Arbeiter und Handwerker vom 10. März 1937“ erlassen.

Diese Verordnung sieht einen neuartigen Weg einzuweisen, als sie die Beschaffung der Fremdmittel durch die Preussische Landesrentbank in Berlin regelt. Die Preussische Landesrentbank wird für das ganze Reichsgebiet ermächtigt, langfristige Darlehen zur Schaffung und Einrichtung von Heuerlingsstellen, Werkwohnungen für Arbeiter und Handwerker zu gewähren. Diese Neuregelung ermöglicht, den Darlehensnehmern (Bauern, Landwirten und Heuerlingern) (Eigentümern) Darlehen in erheblichem Maße als bisher zur Verfügung zu stellen. So sind für Heuerlingsstellen Darlehensbeträge bis zu 5000 RM, für Werkwohnungen bis zu 4000 RM, für Eigenheimwohnungen bis zu 6000 RM, vorzusehen. Für die Beschaffung der Werkwohnungen- und Heuerlingsdarlehen ist in der Verordnung vorgesehen, daß die Landesrentbankente die gleiche Regelung mit einer bereits bestehenden erlassenen Verfügung. Von den Darlehen für Eigenheimbauwerber entfallen bis zu 4500 RM, auf die

erhöhte Landesrentbankrente bis zu 1500 RM, auf das zulässige Darlehensdarlehen.

Durch die erhöhte Darlehensrente werden die Eigentümer, die sich bei den früheren Maßnahmen dadurch ergaben, daß die Darlehensnehmer nicht über genügend Eigenmittel verfügten, beteiligt. Ebenso entfallen infolge der neuen Regelung die Hemmnisse, die sich bisher für die Sicherung der Darlehensmittel aus einer bereits bestehenden Regelung ergaben. Damit ist die Grundlage für eine erfolgreiche Durchführung des ländlichen Wohnungsbaues geschaffen worden.

Es wird nunmehr erwartet werden können, daß die Bauern und Landwirte, deren Gefolgschaftsmitglieder nur schlechte und unzureichende Wohnungen haben, oder die für ihren Betrieb neue Arbeitskräfte benötigen, sich ein und umfänglicher Wohnbau von der Reichsrente machen, um gesunde und unabhängige Wohnungen herzustellen.

Die Durchführungsvorschriften, die alles Nähere regeln, werden in den nächsten Tagen vom Reichsfinanzministerium erlassen. Die bisherigen Vermögensschäden und Verschleisssträger werden auch bei der Durchführung der neuen Maßnahmen betraut werden.

Die Pressearbeit der Partei für das Volk

Berlin, 12. März. Die Presseamtsleiter und redigieren der NSDAP, ihrer Sicherungen und angeordneten Verbände hielten in Berlin am Sonntag von

Diplomaten-Empfang beim Führer

Feierliches Zeremoniell im „Haus des Reichspräsidenten“

Berlin, 12. März. Der Führer und Reichskanzler empfing am Donnerstagmorgen im Hause des Reichspräsidenten unter dem üblichen Zeremoniell mehrere neuernannte fremde Gesandten zur Entgegennahme ihres Beglaubigungsschreibens.

Die ausländischen Diplomaten wurden einzeln durch den Chef des Protokolls von ihren Gesandtschaften abgeholt und in den Empfangssaal des Führers zum „Haus des Reichspräsidenten“ geleitet. In dessen Reihen schlossen sich die Eintretenden und bei der Abfahrt eine Ehrenwache des Heeres mit Spielmannszug unter Führung eines Offiziers den Gesandten mit militärischen Ehrenbezeugungen durch Abfeuern des Gewehres und Hinhören des Geschiebes. An den Empfängen nahmen der Reichsminister des Auswärtigen Freiherr von Neurath und die Herren der Umgebung des Führers teil.

Als erster überreichte der zum Gesandten von Panama amtierende, bisherige Gesandtschaftsträger Dr. Francisco Villarosa sein Beglaubigungsschreiben mit einer Anfrage, der er auf seine persönlichen engen Beziehungen

zu Deutschland und seinen seit 1925 dauernden Aufenthalt in Berlin hinwies.

Hierauf schloß sich der Empfang des neuen königlich schwedischen Gesandten Axel Gustaf Löfdberg, der bei der Überreichung seines Beglaubigungsschreibens und des Abfertigungsschreibens seines Vorgängers den persönlichen Gruß seiner Majestät des Königs von Schweden übermittelte.

Während empfing der Führer und Reichskanzler der neuen königlich-niederländischen Gesandten Carel Adriaan van Rappard zur Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens und des Abfertigungsschreibens seines Vorgängers.

Hierauf erschien der neue königlich-bulgarische Gesandte Dr. Desislav Karadloff zur Überreichung seines Beglaubigungsschreibens und des Abfertigungsschreibens seines Vorgängers.

Der Führer und Reichskanzler, der nach der Abfahrt der Diplomaten die im Vorhof des Hauses angeordnete Ehrenwache beschritt, wurde von den zahlreichen Führern, die in der Wilhelmstraße versammelt hatten, mit förmlichen Beifügen begrüßt.

Menschen aus allen Teilen des Landes sollten hier vom Besten, was Natur, Kunst und Wissenschaft zu bieten haben, umgeben werden. Von einer solchen Bildungsstätte aus aber sollte vom Leben her das große Einwirkungs- und Erziehungsziel erreicht werden, das Rhodes lebte und arbeitete, durchgeführt werden.

Niemals kam es zur Vermittlung der aufeinandergehenden Interessen der politischen Ränge und Erfahrungen des Südafrikas drängten seine tiefen und weitreichenden Ideen in engere Grenzen zurück. Seinem Universalitätsideal aber blieb Cecil Rhodes treu. Wie ein Idealistischer Dichter, eine Bildungsstätte in der Welt, der Welt „Allgemeinbildung“, zur Unmöglichkeit geworden, so blieb ihm die alte Universität Englands, das Oxford seiner Liebe. Drei Jahre vor seinem Tode gab Rhodes seinem schon viel früher aufgeschriebenen Testament die endgültige Gestalt. Damit schuf er die weltberühmt gewordenen Studienfreiplätze, die leichter begabten und charakterlich hervorragenden Studenten aus den britischen Kolonialländern und aus Amerika die Mittel und Möglichkeit gaben, in Oxford zu studieren und sich in herausragender Auszubildung zum Jüngling Englands zu bilden. Neben ihrem Studium sollten die „Rhodesstudenten“, die regelmäßig einer Vielzahl von Beisehern ausgesucht werden, sich mit den mannigfaltigen Aufgaben Englands und des britischen Weltreiches befassen. Neben dem Studium sollten die Rhodesstudenten, die regelmäßig einer Vielzahl von Beisehern ausgesucht werden, sich mit den mannigfaltigen Aufgaben Englands und des britischen Weltreiches befassen. Neben dem Studium sollten die Rhodesstudenten, die regelmäßig einer Vielzahl von Beisehern ausgesucht werden, sich mit den mannigfaltigen Aufgaben Englands und des britischen Weltreiches befassen.

Reichsamtseiler Sündermann eine Arbeitsleistung ab, die insbesondere den Ausbau der Unterirdischen der Reichsrente teil über die Einzelnarbeit der Partei zum Gegenstand hatte.

Das Wort des Reichspräsidenten der NSDAP, „Die Partei ist für das Volk da, das das Volk will wissen, was innerhalb der Partei geleistet wird“ wurde zur Richtschnur der interkontinentalen und umfangreichen Einzelbeschreibungen.

Während der Arbeitsleistung wurden die Presseamtsleiter und redigieren vom Reichspräsidenten der NSDAP, Dr. Dietrich, in seinem Arbeitszimmer empfangen und von ihm in einer kurzen Ansprache auf die pressepolitische Bedeutung ihrer Aufgabe mit eindringlichen Worten hingewiesen.

Verbannung italienischer Desinfizierbeere

Mailand, 12. März. Die italienische Finanzpolizei war in den letzten Tagen auf einige angelegene Desinfizierbeere, die die Spur genommen. Mehrere Industrielle und Händler aus Mailand, dem Hauptort der oberitalienischen Modisten, hatten unter Umgehung der Desinfizierbeere direkt oder durch im Ausland wohnhafte Mittelspersonen Desinfizierbeere in den Gebäuden besitzigen bis auf verjährte Bantbeamte.

Am ganzen wurden 50 Personen festgenommen. Die Schätzungen betragen sich um Millionen von Beträge, 20 Millionen Lire in Gold wurden beschlagnahmt. Das Finanzministerium ging gegen die Schuldigen mit härtester Strenge vor. Am ganzen wurden in Höhe von 2 Millionen Lire verurteilt, 12 Personen wurden der Kommission für die Verbannung übergeben. Sechs Ausländer erhielten Ausweisungsbefehle.

Die öffentliche Ziehung am letzten Tage der Hauptklotte mit der Auspielung des Großen Loses am 12. März um 10 Uhr mittags, findet am 15. März um 9 Uhr mittags im Ziehungslokal der Preussischen Süddeutschen Staatslotterie statt.

kleine Raucher-Tips

Nicht zu schnell rauchen - weil sich sonst ein zu großes Glühzoe entwickelt. Dabei wird das Aroma beeinträchtigt und die Bekömmlichkeit der Zigarette gemindert. Eine MOKRI aber will man doch genießen.

...ja eine LANGE genießt man.

einer durch den Kampf und das Mittrauen der Völker geschaffenen Welt. 35 Jahre hindurch vergangen, lebte Cecil Rhodes die Augen für immer schloß. Aber sein Geist lebt weiter. Wie in Südafrika, so führt man auch in Oxford die unsterbliche Kraft seiner vom Glauben an eine gerechte und gesunde Weltordnung durchgeführten Ideen. Die Rhodesstudenten gehören ganz allgemein großen. Ansehen, sie gehören zu den tüchtigsten Menschen in allen Teilen der Welt. In Oxford aber lebt seit 1928 das Rhodeshaus. Es ist das Heim der Rhodesstudenten und steht in großzügiger Weise Universitätsmitten zur Verfügung, die sich insgesamt mit dem Ziel der Rhodesstudenten berühren. Beitritt zum Haus, so liegt man in einer feierlichen, tuppelüberdeckten Halle, die zum Gedächtnis an die im Weltkrieg gefallenen Rhodesstudenten, vorunter auch deutsche, einläßt. Das Haus öffnet dem Namen und Vorbild Cecil Rhodes, in dem Oxford, das er liebte, gemeint. Nachfolgende Generationen wird es an der großen Engländer und Südafrikaner erinnern. Die Gründung und Erfüllung seines Lebens im Dienste der Nation und damit der Welt fand.

Der Führer an Heinrich George

Bei der Festvorstellung des „Gock von Verlichingen“ am Donnerstag anläßlich des 25jährigen Bühnenjubiläum des Staatskomplimenten Heinrich George im Schiller-Theater erschienen zu Beginn der großen Paulusfeierliche Rede auf den Bühnenmeister Heinrich George zu seinem Ehrenstage die Mitglieder des Führers und Reichskanzlers und des Reichsministers Dr. Goebbels, ein in die Feierlichkeiten übernahm folgende handschriftlicher Widmung: „Dem großen deutschen Künstler Heinrich George zum 25jährigen Bühnenjubiläum mit aufrichtigsten Wünschen.“

Reichsminister Dr. Goebbels landete dem Künstler ebenfalls sein in Silber gerahmtes Bild mit einer Widmung.

Monatliche Auszahlung der Dienstbezüge

Zur Vereinfachung der Kassengehäfte
Berlin, 12. März. Am 12. März 1937...

Nach dieser Regelung werden zur Vereinfachung der Kassengehäfte...

Die Väter, Gemeinden (Gemeinderäte) und sonstigen Körperschaften...

Die Väter, Gemeinden (Gemeinderäte) und sonstigen Körperschaften...

Indische Rettungsmedaille für Kreuzer „Emden“

Berlin, 12. März. In Anbetracht an der Rettungsstat von Matrosen der „Emden“...

Deutsches Motorschiff gestrandet

Der Kapitän über Bord gespritzt und ertrunken
Ariel, 12. März. An der Einfahrt zur Edermündung...

Boote der Küstenflottille liefen zur Hilfeleistung aus und konnten die beiden an Bord befindlichen Besatzungsmitglieder retten.

Großfeuer in Nordholländisch

Flensburg, 12. März. In der Wilhelmstraße...

Besonders großen Schaden richtete das Feuer unter dem Vordach an. Von 150 Kindern konnten nur 60 aus den brennenden Ställen gerettet werden.

Man behauptet, daß der britische Dampfer „Sienara“ der in Herbolzungen...

In 90 Tagen um die Erde

Die kürzeste Weltreise - „Bremen“ für 1938 ausverkauft

New York, 12. März. Von New York aus wird im Anfang des Jahres 1938 das größte Handelsdampfschiff...

Das Bekanntwerden dieses Planes, der in jeder Hinsicht etwas ganz Außergewöhnliches darstellt...

Die Fahrt am 22. März 1938 in New York beginnt und dort wieder Mitte Mai, nach Zurücklegung von rund 31.800 Seemeilen...

Dank der großen Geschwindigkeit der „Bremen“ wird es möglich sein, den Reisenden viel mehr Aufenthalt in den einzelnen Ländern...

Die „Bremen“ wird von New York aus zunächst nach Barbados, dann nach Rio de Janeiro...

San Pedro de Macoris wird der Kurs nach San Francisco und dort durch den Panamakanal nach New York eingeschlagen.

Neue Streitwelle in USA

Chicago ohne U.-Bahnverkehr
New York, 12. März. In den Industriegebieten des Mittelwestens hat sich die Streitwelle...

Chicago haben 450 Schaffner und Arbeiter die Untergrundbahn blockiert...

Nach in Mexizien Streitunruhen

Paris, 12. März. Kaum sind die Strafen in Südamerika, die blutige Zwischenfälle auslösten...

Die Lage scheint also bei weitem nicht so ruhig zu sein, wie die amtlichen Stellen immer wieder betonen...

Wieder ein Gespenster-Flugzeug

Stockholm, 12. März. Wie „Dagens Nyheter“ aus Stockholm meldet, wurde über dem dortigen Flugplatz ein Flugzeug...

Diese Tatsache ist um so bemerkenswerter, als in dieser Gegend ausgedehnt große Wänterzonen...

London, 12. März. Der Jahresbericht der Britischen Armee zeigt, daß trotz verdoppelter Aufstellungen...

In England wenig Luft zum Wehrdienst

10.000 Rekruten zu wenig
London, 12. März. Der Jahresbericht der Britischen Armee...

Für das abgelaufene Jahr wollte man 22.000 Rekruten haben, um die Armee auf die notwendige Kopfstärke zu bringen...

Der Bericht führt die nicht zurückbleibenden Rekrutierungssiffern darauf zurück, daß obwohl die Jugendlichen...

Riesen-Mandover bei London

London, 12. März. Die englische Armee wird in diesem Jahre Mandover durchführen, wie sie in diesem Ausmaß in England bisher unbekannt waren.

Das Mandovergelande erstreckt sich auf ein Gebiet von über 30.000 Quadratkilometern...

An den Mandovern werden 50.000-60.000 Mann teilnehmen, einschließlich aller verfügbaren Panzer- und Motorfahrzeuge...

Hier spricht die Bewegung

Alle Versammlungen beginnen 20 Uhr

Am 12. März: 8a. Röhler in Dautberg (K. Dittich); 9a. Prinz Eugen Wilhelm in Halle-S. „Reichshof“; 10a. Brandes in Wansleben (K. Mansfeld See); 11a. G. W. in Kleben (K. Mansfeld See); 12a. Uhlir in Sömmerfeld (K. Mansfeld See); 13a. W. in Ziegenhagen (K. Mansfeld See); 14a. Z. in Hohenheim (S. W.); 15a. H. in Wölzig (K. Wittenberg).

Eisbrecher auf der Weichsel

Schnell verdrängt Hochwasserstauungs

Bromberg, 12. März. Die Lage im Hochwassergebiet der Weichsel und Grae bei Donnerstag unverändert. Die Ausnahme der Eisatmosphäre...

Von Danzig aus sind fünf neue Eisbrecher eingetroffen, um zu verhindern die gemaltige Eisbarriere zu brechen.

Das Luftschiff „Hindenburg“ unter

nach am Donnerstag um 8.30 Uhr von Kings und Luftschiffhafen Rhein-Main aus...

Gegen Keharrhe und Veracklemung. Emser Pastillen EMS. Das hilft, Emser heilt!

ausgeführt durch: Dr. Walter Trautmann (6. St. auf Berlin); Oberleiter und Leiter des Sanitätsdienstes...

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Gefahr bei Landung', 'Gefahr bei Landung', 'Gefahr bei Landung'.

Verlag „Die Braune Frau“ G. m. b. H., Halle (S.). Leitung des Gesamtvertrages: Kurt S. Weg. Dr. Ulrichs 67, Elbinger Platz, und Wittenbergstr. 27, 27a, Berlin, für den Vertrieb.

Defata bietet an: Zum Frühjahr

Frühjahrs-Complets Sportliche Kleider Nachmittagskleider aus leichten Wollstoffen in verschiedenen Bindungen...

Sportliche Mäntel Frühjahrs-Kostüme Regenmäntel aus einfarbigem und gemusterten Stoffen, Smoking- und zweifarbigen Formen...

Defata logo and address: Deutsches Familien-Kaufhaus G.m.b.H. LEIPZIG C. 1, Grimmische Ecke Reichsstr. Fernruf 71951



Ritterhaus Lichtspiele

Ab heute

Ein Film von ganz besonderem Format!

Erregend, packend u. menschlich zugleich ist dieser Film, aber auch voll Humor und mit einem glücklichen Ausgang

Dieser Film ist prägnant in jeder Szene, klar im Dialog, erregend in seinem Ablauf.

Sein Thema geht alle an! Eine schöne Frau findet in der Stunde der Entscheidung den Weg zu ihrem Glück.

Christl Mardayn Willy Eichberger Trude Marlen / Herbert Hübner Regie: Herbert Selpin

Jugendliche haben keinen Zutritt! Beginn: W. 4.00 6.00 8.30 - Sa. 2.25 4.00 6.00 8.30

Ufa - Theater - Alle Promenade -

2 große Sondervorstellungen

Sonntag, 13. März, 23 Uhr, Nachtvorstellung. Sonntag, 14. März, 11 Uhr, Frühvorstellung.

Hans Schomburg spricht persönlich



Wir haben den berühmten Afriaforscher Hans Schomburg eingeladen, persönlich zu sprechen zur Eröffnung seiner neuen Tonfilm-Symphonie

Die Wildnis stirbt!

(Das Schicksal eines Erdteils)

Urauffahrt im Marmorhaus, Berlin, November 1906. Afrika wird erobert! Die Welt des schwarzen Mannes von den Dschibuti bis zu den Zuluafnern! Die Wander der Wildnis. Alte Zeit in Afrika! Elefantenjagd mit Oxfen! Expeditionen und Forschungsreisen! Lieberfall auf weißen Seiden! Das Beich der Eisenherden! Raubtiere bei Nacht! Entdeckung des Zwerghirns! Der Ewig Feinde: Schlangen und Schimpansen! Streifzüge durch ferne Oubier! Sitten und Gebräuche! Vollmondläute usw. Ein Zeltlager vermischt! Vom Ochsenwagen zum Auto, vom Auto zum Flugzeug! Dokument der Wüste! Herrliche afrikanische Hochgebirge! Elefanten! In der Schne unter dem Äquator! Im Auto auf Löwen- u. Nashornjagd! Schlangennacht! Erste Elefantenart in Afrika! Zwerghirnschlangel! Der dünne Erdteil wird „hell“ usw. usw.

Ufa

Alte Promenade

TRUXA

der König der Artisten, das Tagesgespräch aller Großstädte, Truxa, der wohlhabendste Drahtseilkünstler des Welt-Varietes.

TRUXA

Nitelpunkt einer atemberaubenden Handlung, Rivalen eines geheimnisvollen Illusionisten und Geliebter der schönen Revuetänzerin Vester.

Dargestellt von La Jana

Hannes Sietzer (bekannt aus 'Traumulus') Hans Söhner, Fritz Förbringer R. Godes.

2. Woche

Werbtag: 4.00 6.30 8.15 Uhr Sonntags: 3.10 5.40 8.15 Uhr Für Jugendliche nicht zugelassen.

Schiffertafeln schuhte Tornister Taubkühe sowie alle Schulartikel Kurs-u. Vollwaren-Großhandlung Freund & Müller Inh. Fritz Müller Leipziger Str. 54 am Riebeckplatz

Gasthaus Büschdorf

Sonabend und Sonntag

Geobes Boedfest Eine lustige Reise mit dem Hagan-Dampfer 'Deutschland' unter d. Kommando d. Kapitän Walter Schulz

Die gute Anzeige in der Anfang zum Aufstieg!

Zur Konfirmation kauft man Taschenuhren, Armbanduhren, Colliers, Ringe, Armreifen, Zigaretten-Etuis in dem Fachgeschäft

Kurt Weiß, Halle a. S., nur Große Ulmstraße 55 (Gegengüber W. F. Wollmer) Große Auswahl! Billige Preise!

Vereinsnachrichten

Alle öffentlichen und nicht öffentlichen Vereinen des Kreises etc. etc.

Über hat gewonnen?

20. Sitzungstag 10. März 1937

Table with multiple columns of names and numbers, likely lottery results.

Table with multiple columns of names and numbers, likely lottery results.

Keine Geschäfts-Verbindungen durch Anzeigen in der MKZ

Das heutige Rossmittelspiel wurden gezogen

Table with multiple columns of numbers and names, likely lottery results.

Die Gewinnerliste verleiht: 2 Ömine zu je 10000,-, 2 zu je 2000,-, 14 zu je 1000,-, 14 zu je 500,-, 29 zu je 200,-, 10 zu je 100,-, 202 zu je 100,-, 400 zu je 50,-, 1854 zu je 200,-

Staat. Lotterie-Einnehmer Kimmel Schulze

Arnd Frenkel Rogge Leipzig Str. 33 Gr. Steinstr. 14 Rannischstr. 10

CASINO

Maddenstraße! Freitag bis Montag! Ein Fest für Auge und Ohr! Mädchen in Weiß!

Mädchen in Weiß! Maria Cebotari, Ivan Petrovich, Hilda v. Szek, G. Alexander

Zimmermanns Bierstübchen Hennerd-Str. 22 Freitag und Sonnabend Schlachtfest!

457 Kinderwagen

Ein Ausmaß wie nie mocht! Wollen gebietet sich vom billigen Gebrauchswagen bis zum teuren eleganten Luxusmodell!

Korb-Lüche Korb-Lüche

Untere Leipziger Str. Ecke Kleine Märkerstraße

332 Kinderportwagen

Ein Ausmaß wie nie mocht! Wollen mit Klementederung schon von 17,50 RM an, besonders große Auswahl in verschiedenen Farben und Kombinationen

Korb-Lüche

Am Riebeckplatz

Die gestrige Premiere Spannungsvoll nach dem preisgekrönten Manuskript

Togger

Renate Müller Paul Hartmann Math. Wiemann Fritz Rasp, Walter Frank Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt!

Gr. Ulrichstr. 51

Ida Wüst Jessie Vihrog Hermann Schöberg, Georgia Holt, Jise Fürstberg

Das Mädchen

Hafenschänke

Wein an Bowle

Brettel vom Fach wirklich billig!

Gemüse: Derrnath Siter 0.70 Zanonona Siter 0.80 Samos Siter 1.15 Mataga Siter 1.13

Spanischer Garten

Bleye- Kleider, Anzüge Pullover, Westen, Hoson usw.

H. Schnee Nachfolger

Stadttheater Halle

Die vier Gefellen

Die lustige Witze

Gasthaus Büschdorf

Geobes Boedfest

Zur Konfirmation

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

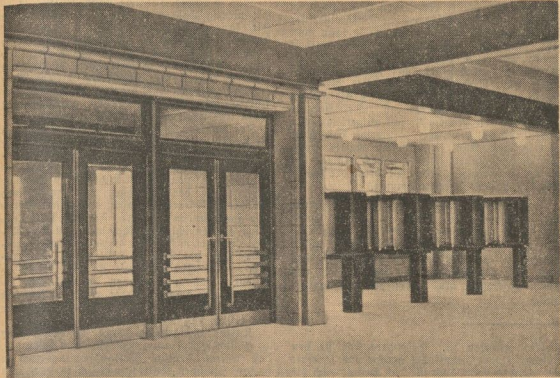
Das Mädchen Irene

Das Mädchen Irene

Täglich muß der Verkehrsstrom aus 328 Zügen bewältigt werden

Das neue Gesicht des hallischen Bahnhofs

Ausbau der Schalterhalle vollendet - Moderne Fahrkartenausgabe in Betrieb - 3 Mill. Fahrkarten jährlich



Einer von den beiden neuen Eingängen zur Schalterhalle mit der modernen Fahrplannische

in die Halle kommen, das wurde durch größere Überlichtöffnungen und durch große Glasflächen in den Windfangtüren und der Mischenwand ferner durch die hellen keramischen Platten der Wände und die helle Farbe in der Deckenunterseite erreicht.

Die Schalterräume sind vollständig in Glas aufgelöst. Sie bestehen aus großen Spiegelscheiben in Metallrahmen zwischen schmalen hölzernen Pfosten. Der Verkehr zwischen dem Beamten und den Reisenden mißt sich durch ein kleines Sprechfenster mit Membrane und einem seitlich verschiebbaren Jalousiefenster ab. Die Schalterräume selbst wurden ebenfalls umgebaut. Zum ersten Male ist bei den Beschlagsarbeiten der neue deutsche Werkstoff "Duraluminium" in größerem Ausmaße verwendet worden.

Die Gestaltung der Außenfront hängt eng zusammen mit der von der Stadt geplanten Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Das Problem der veralteten Überdachung vor der Schalterhalle und vor der westlichen Säulenhalle muß dabei gelöst werden. Bis jetzt ist die Aufstellung der Schalterräume, die unter die Dachhaut des Vorplatzes ausgeführt. Das weitere Ziel zur neuzeitlichen Umgestaltung des Empfangsgebäudes wird der Umbau der Hauptkassette und der daran angrenzenden Diensträume sein.

In der neuen Schalterhalle sind jetzt auch moderne Fahrkartenausgaben in Betrieb genommen worden, die in ihnen verwendeten technischen Einrichtungen, wie die Fahrkartendrucker, gehören zu den neuartigen Erzeugnissen, die auf diesem Gebiet überhaupt vorhanden sind. Im Laufe der letzten Monate wurde die Fahrkartenausgabe vollständig umgestaltet. Sie



Aufnahmen: Archiv der Reichsbahndirektion
Schön und zweckmäßig sind die neuen Fahrkartenschalter

hat jetzt in klarer, übersichtlicher Anordnung dreizehn Schalter für den Ortverkehr außerhalb der Bahnsteigperrle, und zwar acht auf der Westseite und fünf auf der Ostseite. Zwei Schalter für die Abfertigung der Überbergangsfahrenden befinden sich innerhalb der Sperrle. Sie ist damit in der Lage, den höchsten Anforderungen, wie sie zu den Zeiten, namentlich Pfingsten und Weihnachten, gestellt werden, gerecht zu werden. Den wesentlichen Bedürfnissen des Verkehrs angepaßt ist die Personalbelegung der Schalter, die nicht nur zu den einzelnen Tagesstunden, sondern auch zu den einzelnen Wochenagen und in den verschiedenen Monaten verschieden ist. Wie sehr der Verkehrsumfang meißelt, ist aus den nachstehenden Zahlen ersichtlich:

Im Jahre 1936 wurden in Halle insgesamt 284390 Fahrkarten abgegeben, also durchschnittlich 7790 täglich. Die Höchstzahl der an einem Tage herausgegebenen Fahrkarten betrug aber 14800 (Pfingsten). Im schwächsten Monat Januar wurden insgesamt 184000 Fahrkarten gegenüber 304000 Karten im höchsten Reisezeitmonat August ausgegeben.

Der Verkehrsbedarf entsprechend ist die Fahrkartenausgabe Halle mit 25 Fahrkartendrucker- und 10 Druckmaschinen ausgerüstet. Seit dem 1. April 1936 sind die Karten drucker, die für die eigenen Platten hat, das ist ein weitestgehender Schritt gegenüber den bisher gelieferten Maschinen. Hier sind die Platten nicht mehr mit der Maschine verbunden. Sie werden von Fall zu Fall eingetauscht. Es ist deshalb möglich, die gleiche Druckplatte für mehrere Maschinen zu verwenden. Die im November 1936 beschafften beiden Maschinen sind die neuesten und auch leistungsfähigsten der heutigen Fahrkartendrucker- und Druckmaschinen. Ihr großer Vorteil ist, daß die einzelne Druckplatte bis zu 10 verschiedenen Karten drucken kann.

Es ist auf diese Weise dafür gesorgt worden, daß die Einrichtungen des Hauptbahnhofes Halle, der unter den 496 dem Personenverkehr dienenden Bahnhöfen des Reichsbahndirektionsbezirks Halle nach Leipzig an zweiter Stelle steht, in allen Hinsichten den Anforderungen entsprechen. Den erwähnten weiteren Plänen um den Bahnhof, der Umgestaltung der Hauptkassette und des Bahnhofsvorplatzes leben wir voll Hoffnung entgegen. st

Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ berichtete bereits über die Neugestaltung des Hauptbahnhofes. In einer Presseführung wurde gefeiert ein tiefer Einblick in die Notwendigkeit und die Durchführung der jetzt im ersten Teil abgeschlossenen Neubauten gegeben.

Der hallische Hauptbahnhof ist in den letzten Wochen schöner geworden, die ewig graue Schalterhalle wurde in einen hellen Raum umgewandelt, der nicht nur freundlich und annehmend aussieht, seine Ausgestaltung ist jetzt so erfolgt, daß die Umwidmung des überaus starken Verkehrsstromes schneller als vorher erfolgen kann.

Die Notwendigkeit des Neubaus wird einem besonders dringlich erscheinen, wenn man erfährt, daß in den 90er Jahren, als der letzte Hauptbahnhof entstand, täglich 162 Züge den Bahnhof berührten, heute verkehren hier 288 Züge. Der Verkehr mußte, aber die Einrichtungen im Empfangsgebäude blieben die gleichen. Die später angebaute Schalterhalle erlitten teils als ein provisorischer Bau, dessen Umgestaltung als besonders dringlich erschien. Eine ganze Reihe von Plänen wurden in den letzten Jahren entworfen, aber erst 1936 konnte mit dem Umbau begonnen werden.

Von der alten Halle mußte aus Tripparitäts- und Zweckmäßigkeitsgründen die Dackelfunktion erhalten bleiben. Aus betrieblichen Gründen war es notwendig, die Vorberwand an derselben Stelle wieder zu errichten; hieraus ergab sich die Ausgestaltung des Grundrisses von selbst.

Die Fahrkartenschalter mußten auf den Seiten bleiben. Die Anzahl der Schalter blieb auch die gleiche, nur mußten auf der Hauptausgangseite mehr Schalter geschaffen werden, das ließ sich durch Beteiligung der Handgepäckaufbewahrung erreichen. Um mehr Platz vor den Schaltern zu schaffen, wurden die Windbänge nach der Mitte verlegt und statt drei schmalen und breiten Doppelwindbänge mit Richtungsverteiler vorgezogen. Die

wählten den alten Windbängen gelagerten Diensträume wurden verlegt, dadurch konnte zwischen den neuen Windbängen eine helle geräumige Nische zur Aufstellung von modernen Fahrplannischen geschaffen werden. Außerdem mußte mehr Tageslicht

Warnung vor drei Betrügern

Ein falscher Offizier kauft Tabakwaren - Minderwertige Kochplatten

Wieder ist es einmal notwendig, Volksgenossen vor mehreren Betrügern zu warnen. Seit einigen Tagen tritt, wie der Polizeipräsident mittelt, im hiesigen Stadtgebiet ein angeblicher Freiherr von Hohenein auf, der Zigarettengeschäfte aufsucht und dort Tabakwaren im Werte von 20 bis 25 RM. bestellt.

Er gibt an, Offizier bei einem hiesigen Truppenteil zu sein und die Tabakwaren noch zu einer am gleichen Tage stattfindenden Fester zu benötigen. Die Ware wurde durch einen Barischen oder durch einen Unteroffizier abgeholt und bezahlt werden. In den bisher bekannt gemordenen drei Fällen ist jedoch niemand erschienen, um die Waren in Empfang zu nehmen, vermutlich deswegen, weil die betreffenden Geschäfteleute dem Betrüger gegenüber ihre Mißtrauen deutlich geäußert hatten, so daß er es nicht wagte, durch einen Mittelsmann die Waren abholen zu lassen.

Der Täter ist etwa 23 Jahre alt, 1,75 bis 1,80 groß, schlank, hat blaues Gesicht, schwarzes Haar und dunkle Augen, bekleidet nur er mit einem schwarz-braunen Anzug mit hellen Streifen und einem Hut. Er macht im übrigen nicht den Eindruck eines Offiziers, da seine Anfertigung, besonders sein Mantel, sehr abgetragen ist.

Weiterhin wird vor einem Betrüger mit minderwertigen Kochplatten gewarnt, der in verschiedenen Städten bereits mit Erfolg aufgetreten ist. Der Täter gibt sich

bei gut gestellten Familien als Schwereckensbesitzer aus und verkauft unter Hinweis auf den wahlreichen Jenseit (die Platten befinden sich in einer Hülle mit der Aufschrift „Verkauf durch Schwereckensbesitzer“) Kochplatten zum Preise von 1 bis 1,50 RM, die nur wenige Pfennige wert sind. Bei der Bundesfeier am 1. März (Erm. 40 bis 45 Jahre alt, mittelgroß, links oben Goldahn, linker Arm tief, spricht süddeutsche Mundart.

Mit Erlaß reißt noch ein weiterer Volksschädling schlammiger Sorte zur Zeit noch im Westen Deutschlands umher, der in der Uniform des Aufsehers unter Berufung auf den Standort bei Familien unehrenhaft für Gasheizgeräte sammelt. Er legt auch eine Urte vor, in die Spenden eingetragen werden sollen. In einigen Fällen hat er eine Bescheinigung vorgelegt, daß er zum Sammeln berechtigt sei und daß jeder Volksgenosse mindestens 1 RM. zu spenden habe. Alle seine Angaben sind jedoch Schwindel, das Geld sammelt er nur für sich ein. Der Täter wird wie folgt beschrieben: Etwa 35 Jahre alt, 1,75 groß, dunkelblondes Haar, volles Gesicht, Kleidung: Aufsehersuniform, Mütze mit Hahnenbescheid.

Vor den Schwindlern wird dringend gewarnt und gebeten, bei Auftreten ihre Festnahme durch Benachrichtigung des Betrugsfamiliars des Polizeipräsidiums, Z. 97, Fernruf 2751, Apparat 332, zu veranlassen.

JOSETTI

RUND IST DAS RICHTIGE

Fabrikations-Vorschriften

JOSETTI

Das Geheiß der Qualitätstreue

beeinflusst hier

JUNO

Lob dicke runde Lornat; denn Juno Lornat und Juno Mischung gehören zusammen. Lornat hingegen nur Lornat, was nur ein Juno Lornat ist. Juno Lornat Lornat Lornat in Lornat Lornat.

Aus gutem Grund ist Juno rund!

Josetti

JUNO

6 Stück 20

IZ - Nischenplatz

Der Film „Togger“

Ein Stück Zeiteinwendung hat dieses Leinwandepos eingefangen, dessen Bilder die ganze Intimität jener dunklen Jahre widerpiegeln, als Deutschland kaum noch Deutschland war...



M. Miltner: Synchronfilm-Tobis Mathias Wierman

als Peter Geis in dem preisgekürnten „Togger“, den Syndikatfilm-Tobis herausbringt

nicht Herren unserer Arbeitskraft und nicht Herren unseres Wirtschaftslebens waren, als die frustrierende Tragik dieser beiden großen und kleinen Schicksale sich zu erfüllen ließ...

Der Hauptdarsteller Togger, den Paul Sartre mit einer guten charakteristischen Note ausstattet, ist ein Mann mit hartem Blick und eisigen, wohlmeinenden Worten...

Treue, finanziellen Einfluss auf den Zeitungsvorlag zu gewinnen. Das gelang... Togger in der Handen von Freidenker (Renate Müller) eine treue Helferin hat...

Die große Wendung kommt hier im Kleinen zugleich mit der großen Wendung im deutschen Schicksal. Der Nationalsozialismus ergreift die Herrschaft über den Staat und läubert ihn von allem Ansehen der liberalistischen Zeit...

Carl-Heinz Nieter.

IZ - Große Ulrichstraße:

Das Mädchen aus der Hahnenhäute

Wenn die Fabrikanten dieses Filmes sich nicht teilweise erkrankter Mittel in der Datenstellung bedient hätten, wäre man geneigt das ganze Spiel für eine Parodie zu halten...

Aus dem Programmprogramm verdient neben der immer wiederholenden Wiederholung der einzelnen Winterportfilm mit ausgeprägten Annahmen genannt zu werden.

Rudolf Kellner.

Widpende für das WGM im Gau Halle-Merleburg

Am 15. Oktober 1936 hat der Reichsjägermeister Preußischer Ministerpräsident Generaloberst Göring angeordnet, daß mindestens fünf vom Hundert der Mitgliedsbeiträge unentgeltlich an das WGM abzuliefern seien...

Ratwid: drei Hirsche, 16 Stück Kahlwild, vier Rälber. Ratwid: ein Bod, 56 Riden, vier Rige, ein Stild Dammild, zwei Stild Schwarzwild, 124 Hefen, 27 Ferkeln und 22 Ferkelchen...

Schönheit der Arbeit im Sägewerk

Mit dem Amt „Schönheit der Arbeit“ und der Arbeitergruppe Sägewerke führt die Reichsbetriebsgemeinschaft „Dolz“ vom 5. März bis 24. April eine Aktion durch, um die Idee „Schönheit der Arbeit“ bis in das entfernteste und kleinste Sägewerk zu tragen...

merkt soll sich bemühen, Sauberkeit und Ordnung durchzuführen und eine mehr Betriebsgemeinsam zu pflegen. Das sind Mindestbedingungen, wie sie die Reichsbetriebsgemeinschaft neben anderen und besonderen Richtlinien aufgestellt hat...

Die Betriebsgemeinschaft „Dolz“ ruft Betriebsführer und Gefolgschaften in der Sägewerke-Industrie auf, sich dieser nationalsozialistischen Forderung nicht zu widersetzen. Der Erfolg kann nicht ausbleiben, wenn Lust und Liebe zur Arbeit bei den Gefolgschaftsmitgliedern bestehen...

Doppelte Dienstatzusage für Landapostfeger

Im der Landflucht der Mitarbeiter bei den Apotheken zu fliehen, hat der Reichsapostfegerführer angeordnet, daß die Dienstatzusage unter 15.000 Einwohnern abgeliefert wird, doppelt abgerechnet wird, ein Arbeiter in der kleinen Dörfler Dienst tut, erhält somit mit Wirkung vom 1. Januar 1936 die doppelte Dienstatzusage.

Verwaltungsfragen der freisitzenden Städte kommunalpolitische Tagung der Oberbürgermeister der Provinz Sachsen und Anhalt

Unter Leitung des Vorsitzenden der Provinzialverbände Sachsen einschließlich Anhalt des Deutschen Gemeindetages, Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann (Halle), wurde in Dessau, Landesoberstadthaus, eine Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für Verwaltungsfragen der freisitzenden Städte des Reichs der Provinzialverbände abgehalten...

Als Vertreter des anhaltischen Staatsministeriums begrüßte Ministerialrat Dr. Ademann die Erschienenen und übermittelte die besten Wünsche für Verlauf und Ergebnis der Sitzung...

Als Vertreter des anhaltischen Staatsministeriums begrüßte Ministerialrat Dr. Ademann die Erschienenen und übermittelte die besten Wünsche für Verlauf und Ergebnis der Sitzung...

daraus ergebende Notwendigkeit einer gemeinsamen Arbeit in den Vordergrund.

An der Aussprache wurde auch von den Oberbürgermeistern die Sorge der Gewährverbandsleiter für die Spezialien betont. Der Staatsminister im Deutschen Gemeindetage, Ministerialrat A. D. v. Schen, gab in seinem Vortrag über „Verträge gemeinsamer Boden- und Bau-Politik“ einen Überblick über die Beziehungen des Dritten Reiches auf diesem Gebiet und seine Bedeutung und Aufgaben...

Die Tagesordnung konnte infolge der Fülle des Verhandlungsstoffes nicht reiflos zu Ende geführt werden. Die Verhandlungen liefen deshalb in einer in Kürze stattfindenden Sitzung weitergeführt werden.

Die Besichtigung der Städtischen und Parkanlagen vermittelte mancherlei Anregungen und einen wertvollen Einblick in die reichhaltige Aufnahmearbeit des in einer freien Aufwärtsentwicklung lebenden Deutscher Gemeinwesens.

Steuernachweise. Die Finanzämter Herzogentum, Bitterfeld, Halle-Stadt, Harzberg (Elster), Heilbad, Kalleba, Merseburg, Querfurt, Saalkreis, Sangerhausen, Torgau und Weiskreis erteilen im Ingehalt einer Reichsteuererklärung über die am 5. und 10. März fällig gemessene Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Steuerbefragte vom Arbeitslohn und alle bis zum 10. März fälligen lokalen Reichsteuerbefragte, insbesondere Kraftfahrzeuge, und Rest aus Stundungen.

Salmünde. (Mit dem Kopf auf das Kinn gestützt.) In Ausübung seines Berufes kürzte wenige Minuten vor Ferkeln der Zimmermann Karl G. Arbeit von vier rittig auf einer Höhe von 3 Meter ab und schlief mit dem Kopf auf Steinflügel auf. Der Kranflügel wurde in befürchtungsvollem Zustand einem holländischen Kranbauwerk zugeführt, wo ein schwerer Schädelbruch feststellbar wurde.

Parteiämliche



Bekanntmachung

Kreisleitung Saalkreis

Ortsgruppe Wernitz-Saalkreis Freitag, 20. März, Ortsgruppenversammlung bei Leonhardt im „Rohrwindehl“.

Deutsche Arbeitsfront

Kreisverwaltung Halle-Stadt Montag, 15. März, Freitag 20. März im Gebäude des „Rohrwindehl“.

Kreisverwaltung „Das Deutsche Handwerk“, 20. März, Freitag 20. März im Gebäude des „Rohrwindehl“.

„AdF“ Halle-Stadt und Saalkreis

Am Sonntag, dem 14. u. 15. März 1936, in der Saalkreis „Rohrwindehl“, Handelsstraße 8, Kreisverwaltung, Freitag 20. März, im Gebäude des „Rohrwindehl“.

„AdF“ Sport am Freitag

Freitag, 20. März, im Gebäude des „Rohrwindehl“.

Reichsflughäuford

Gesamte fünf folgende Flüchtlingsbüros: No. 5, 20. März 20, 21. März 21, 22. März 22, 23. März 23, 24. März 24, 25. März 25, 26. März 26, 27. März 27, 28. März 28, 29. März 29, 30. März 30.



Allen Feiern AdA! AdA pinkt und spürt alles



Initiative für die Gemeinschaft

Von Generaldirektor A. Braß / Leiter der Wirtschaftsgruppe Privatversicherung

Die Wirtschaftsgruppe Privatversicherung hält gegenwärtig ihre Mitgliederversammlung ab. Der neue Leiter der Wirtschaftsgruppe, der in der letzten Zeit durch seine Initiative (68-Verfahrens-Kameradschaft, Zwanghaftpflichtversicherung in der Kraftfahrzeugversicherung) im Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit stand...

Umgekehrt ist es genau so selbstverständlich, daß sich innerhalb der WSWB ein ganz besonderes Interesse für Probleme der Versicherungswirtschaft bemerkbar macht.

Es ist notwendig, von dem Wort „Initiative“ zu sprechen, weil es oft genug falsch angewandt worden ist. Man hat es fast zu immer nur als Privativität angesehen...

Ueberlegene Initiative
Es anerkennenswert es einmal gesehen sein mag, wenn man neben dem durch die Weltanschauung des Individualismus abgeleiteten Egoismus auch noch etwas für die Gesamtheit übrig hatte...

liche Funktion so stark durch die Stiftungsverfügen für alle möglich, in allen nur denkbaren Lebenslagen der Nation zu findenden Aufgaben und Zuständen gelöst werden muß...



Die Zeitschrift „Stahl und Eisen“ bringt das Ergebnis einer genauen Untersuchung, welche Verluste von Ferrolegierungen in Deutschland jährlich eintreten. Dabei wurden als Grundlage der Berechnung nur diejenigen Stahlsorten berücksichtigt, die weder mit einem Rostschutzanstrich versehen sind noch unter Dach liegen und so ungeschützt dem Wind und Wetter ausgesetzt sind...

Die Wirtschaft lebt nicht für sich allein; sie ist abhängig von den Sorgen des politischen Lebens. Die Pflichten, die ihr die Politik legt, geben ihr die Ausrichtung für ihre Handlungen. Kein Wirtschaftswissenschaftler ist von diesem Grundgesetz ausgenommen...

Wagemut als Voraussetzung
Initiative bedeutet, daß nicht nur nachträglich eine Anpassung an irgendwelche Gegebenheiten erfolgt. Nur der handelt initiativ, der die Entscheidung schon dann trifft, wenn sie noch nicht für jeden einzelnen Fall erkennbar ist...

Selbstverständlich ist diese Initiative von Wagnis begleitet, sie ist riskant. Aber Initiative bedeutet immer, daß man das Risiko läuft, unter Umständen auch einen Rückschlag zu erleiden...

Gegenüber den mit dieser Auffassung gegebenen Grundlagen gibt es überhaupt keinen Streit mehr, in welcher Form und mit welcher Legitimität die Initiative wirksam werden kann. Entscheidend ist nur, daß die richtige Erfüllung des Zieles in seiner Eigenart und der Höhe, es zu erreichen, gewährleistet wird...

Off falsch angewandt
Die Initiative des Versicherers, der die Versicherungsgemeinschaft zusammenfaßt, hat also einen ganz bestimmten Charakter. Er ist nicht nur als irgendwelche Initiative des Versicherers zu fassen...

Wirtschaftliche Rundschau

Ausgleichsarbeit in Papier- und Pappenfabriken für die Osterzeit. In den Papier- und Pappenfabriken wird vielfach aus betrieblichen Gründen an dem wöchentlichen Arbeitsvertrag und Überstunden freigegeben...

händer der Arbeit besteht mit dem Auftrag, zu prüfen, ob die Arbeitsbedingungen im Auftrags- und im Einzelgeschäft...

Einseitige Arbeitsbedingungen im Bergbau angebrochen. Der Reichs- und Preussische Arbeitsminister hat den Zweifelhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Brandenburg, Dr. Daejerner, zum Sonderrentner ernannt...

Die Umkehrrechnung für den Reichsmark für die nicht in Berlin notierten ausländischen Zahlungsmittel macht im Vergleich mit dem Monatsende vom März für die Hälfte im Monat Februar 1937...

Kupfer aus Deutsch-Südwest

Vor einer Wiederaufnahme der Förderung?

In der Davao Mines- und Electric-Gesellschaft heißt Deutschland ein Unternehmen des Kupferbergbaus, das im südpazifischen Gebiet der alten Kolonie Deutsch-Südwest arbeitet. Seine Kupfergruben liegen nur noch seit dem Jahre 1932 still...

waren auch die Kupfergruben von Olati, in der ehemaligen deutschen Kolonie Südwestafrika. Die Davao-Minergesellschaft war im Jahre 1901 von der damaligen Deutschen Gesellschaft Berlin und einer deutschen Gesellschaft in England...

Wie der Kupferpreis damals die Ursache der Schließung der Gruben war, so wird er heute der Anlaß der Wiederauföffnung sein. Der Kupferpreis hat sich nämlich wieder erhöht. Im letzten Februarmonat wurden für 100 kg Elektrolytkupfer in Hamburg 72,25 RM bezahlt...

Die Davao Mines- und Electricgesellschaft verfügt heute über einen Landbesitz von 197 000 Hektar und Minenrechte in einem Gebiet von 1000 engl. Quadratkilometern. Die Gruben Olati und Olati West sind seit dem letzten Jahre vor der Stilllegung der Gruben 103 000 Tonnen gegenüber einer Höchstförderung von 215 000 Tonnen im Jahre 1930/31...

Berliner Börse

Table with market data for Berlin stock exchange, including dates (11.3.1937) and various indices like Reichsbank-Diskont, Lombard-Diskont, and various stock prices.

Industrie-Aktien

Table listing various industrial stocks and their prices, such as Siemens, AEG, and others.

Mitteldeutsche Börse (Leipzig)

Table listing market data for Leipzig stock exchange, including Amilich Verkehr and Industrie-Aktien.

Berliner Devisenkurse

Table listing exchange rates for various currencies and commodities, including Gold, Silber, and various bank rates.

Der Marschall des Dritten Reiches

Reichskriegsminister Generalfeldmarschall von Blomberg 40 Jahre Soldat

Als der Führer zu seinem Geburtstag im vergangenen Jahre den Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht zum Generalfeldmarschall des Dritten Reiches ernannte, ehrte er den Mann, der in seinem Auftrag jenes Instrument geschaffen hatte, das heute Deutschlands äußere Freiheit und damit unseren Lebensraum schützt. Zugleich aber war diese Ernennung Ausdruck des Dankes für jene nordische Saitung der Treue und der Verbundenheit dieses Mannes zum Führer, durch die überhaupt erst — wie Adolf Hitler einst sagte — die nationalsozialistische Revolution und damit die Verankerung der Macht siegreich durchgeführt werden konnte.

40 Jahre hat der Generalfeldmarschall von Blomberg nimmer seinem Vaterlande als Soldat gedient. Wir wissen, er liebt es nicht, daß von ihm großes Aufsehen gemacht wird. Seit aber, zu seinem Jubiläum, überschauen wir die alte soldatische Gepflogenheit, dem noch aktiv Tätigen jenen Dank auszuspülen für seinen Einsatz als Offizier im Krieg und



zum Oberst befördert. Als Chef des Truppenamts im Reichswehrministerium wurde er dann 1927 zum Generalmajor befördert. Im gleichen Jahre aber übertrug ihm der Generalfeldmarschall von Hindenburg unter Beförderung zum Generalleutnant das Kommando über die erste Division in Königsberg unter gleichzeitiger Ernennung zum Befehlshaber im Wehrkreis I.

Als höherer Truppenkommandeur fernab von Berlin bildete sich General von Blomberg vor allem der Ausbildung der ihm unterstellten Truppen und tat alles, um den Schutz der ihm anvertrauten Provinz Ostpreußen zu verstärken. In der Zeit dieses Kommandos felen ausgedehnte Studienreisen nach Rußland, Oesterreich, Ungarn und den Vereinigten Staaten. Hier verhalfte er sich wertvolle Einblicke in die Heeres-einrichtungen anderer Völker.

Infolge seiner vielseitigen Tätigkeit und durch die reichen Erfahrungen, die er hatte sammeln können, war General von Blomberg daher der geeignete Mann, der zum Leiter der militärischen Abordnung auf der Abrüstungskonferenz in Genf ernannt wurde. Hier fand er zwar auf verlässigen

Als der Führer am 30. Januar 1933 die Macht übernahm, bereitete von Blomberg als Reichswehrminister in sein Kabinett. Der Reichspräsident von Hindenburg beförderte ihn gleichzeitig zum General der Infanterie. Insofern hier begann die große Aufbauarbeit jenes Mannes, den der Führer immer wieder wegen seiner Treue besonders hervorhob. Im August des gleichen Jahres wurde von Blomberg zum Generalobersten befördert. Gehört auf das unbedingte Vertrauen des Führers konnte der Reichswehrminister von Blomberg jene schwierige Aufgabe meistern, die Reichswehr — so hieß damals die Wehrmacht noch — reibungslos in den nationalsozialistischen Staat einzubauen und damit jene politischen Voraussetzungen zu schaffen, die notwendig waren, um das große Aufbauwert des Führers nicht nur in militärischer, sondern überhaupt in haushälterischer und politischer Beziehung zu gewährleisten.

Inermittlich stand von Blomberg an der Seite des Führers, als es hieß, den jungen Staat vor inneren Erschütterungen zu bewahren, und ebenso unermüdet war er an der Seite Adolf Hitlers tätig, die Wehrfreiheit zu erzwingen und damit Deutschlands äußere Freiheit zu sichern. Die einzelnen Etappen dieses Weges waren: die Schaffung jener Rüstungsfreiheit, die er vorher vergeblich zu erreichen versuchte, die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht, die militärische Wiederbesetzung der ehemals entmilitarisierten Rheinlandzone und dann schließlich die zweijährige Dienstpflicht.

Entsprechend dem neuen Charakter unserer Wehrmacht erhielt von Blomberg die Bezeichnung Reichsriegsminister und wurde vom Führer zum Oberbefehlshaber der Wehrmacht ernannt. Unmittelbar unter dem Führer nimmer auch mit der nötigen Kommandogewalt ausgestattet, leitete er das große Wiederaufbauwerk, das in kurzer Zeit der ganzen Welt Achtung abnötigte. Aus dem 100 000-Mann-Heer der Reichswehr wurde die achtunggebietende deutsche Wehrmacht mit ihren drei Wehrmachtsstellen: Heer, Kriegsmarine und Luftwaffe. Systematisch erfolgte die Ausrüstung mit jenen Waffen, die man uns bisher vorenthalten hatte. Stolz und Freude empfand jeder deutsche Volksgenosse, wenn er unsere Panzerwagen sah oder die Flugerschwebstaffeln bewundern konnte und welche Freude löste es aus, wenn wieder ein stolzes neues deutsches Kriegsschiff vom Stapel gelassen oder in Dienst gestellt wurde oder deutsche Fliegerstaffeln ihre Kreise zogen.

Lebhaft war der Reichskriegsminister unermüdet tätig, um sich selbst von den Fortschritten des Aufbaues unserer Wehrmacht zu überzeugen. So besuchte er überall, wo es geht,

die Truppe selbst, besichtigte Rüstungsbetriebe, nimmt an vielen Übungen teil, ist bald hier, bald dort, reist im Auto oder im Flugzeug, bald nimmt er an einer Flottenübung teil oder besichtigt selbst ein U-Boot. Und immer wieder leitet er an der Seite des Führers, dem er in Treue verbunden ist, Ausgeglichenheit Achtung ermußt jene herausragende Kameradschaft, die diese beiden Männer verbindet und die — denen ist sich die ganze deutsche Nation bewußt — sie unzerrennlich für immer zusammenhalten wird. Begleitet hat sich der Reichskriegsminister dem Nationalsozialismus verschrieben und mit größtem Interesse verfolgt er auch die Arbeit der Partei, wie er besonders ein Herz für unsere Pimpfe hat. Einmal und schließlich ist der große Soldat von Blomberg geblieben. Wie oft kann man ihn in friedlichem Hirt einmal durch die Straßen Berlins gehen sehen. Diese kurzen Erholungsstunden aber sind selten; denn unermüdet muß der Reichskriegsminister nicht nur für die Wehrmacht sorgen, er nimmt teil an allen Geschäften des Staates und teilt die Sorgen des Führers in den großen Fragen der deutschen Politik.

Als der Führer den Reichskriegsminister Werner von Blomberg am 20. April 1936 zum Generalfeldmarschall ernannte, wurde ein Mann, der höchsten Können mit größter Begeisterung und Idealismus verband, mit jenem höchsten Rang ausgezeichnet, den ein Soldat überhaupt erlangen kann. Er ist der 118. Träger dieses hohen Namens und wird somit einst geehrt werden müßen als einer jener großen Soldaten, die Deutschland hervorgerbracht hat. Besonders stolz sind wir aber darauf, daß unter erster Generalfeldmarschall des Dritten Reiches ein sogenannter „Friedensmarschall“ ist. Denn gerade hier liegt ein unübertreffliches Verdienst, an der Seite des Führers die deutsche Wehr-



Als Hauptmann an der Westfront

macht wieder geschaffen zu haben. Zum Fehlen dafür daß er auch innerlich ganz zu uns gehört, wurde er vom Führer am 1. März 1937 zum Mitglied der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei ernannt und mit dem höchsten Ehrenzeichen, das das Dritte Reich zu vergeben hat, ausgezeichnet; er erhielt das Goldene Ehrenzeichen der NSDAP.

Wenn die Wehrmacht ihres Reichskriegsministers und Generalfeldmarschalls gedenkt, so gedenkt mit ihr das ganze deutsche Volk des Mannes, der Großes für Deutschland geleistet hat. Aber allem aber steht der Dank an den Mann, der heute einer der treuesten Bedienten Adolf Hitlers ist.

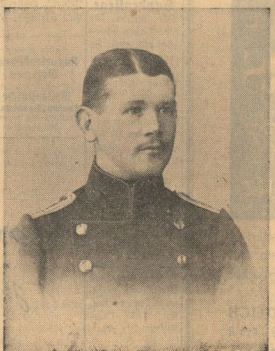
Robert Kessler.



Kadett v. Blomberg

Frieden. Am 13. März 1897 verließ der Kadett von Blomberg als Seemann die Hauptkadettenanstalt in Lichterfelde, um als Leutnant im Infanterieregiment 73 in Hannover eingestellt zu werden. Als einer der besten Soldatenoffiziere stammend, war er den Weg über das Kadettenkorps gegangen und blieb als Leutnant sieben Jahre in Hannover, um dann zur Kriegsakademie abkommandiert zu werden. 1911 wurde Hauptmann von Blomberg in den Großen Generalstab berufen. Bei Kriegsbeginn war er Kompanieführer in Mes, um dann mit seinem Regiment die Kämpfe im Westen mitzumachen. Im Herbst 1914 wurde er verwundet. Später wurde er Generalstabsoffizier bei der 19. Reservebrigade und wurde im Sommer 1916 unter Beförderung zum Major in den Generalstab des XVIII. Reservekorps versetzt. Im März 1917 trat er als erster Generalstabsoffizier zum Stabe der 7. Armee, wo er sich für seine hervorragenden Leistungen im Sommer 1918 den *Bavaria merite* erwarb.

Generalstabsoffizier leitete unter Generalfeldmarschall in einer Kapazität vor einem Jahre als einen der befähigten Generalstabsoffiziere, mit denen er zusammengearbeitet hat. Dieses Lob aus berulhendem Munde drückt den hohen Wert dieses Soldaten aus. Nach Beendigung des Weltkrieges begann auch für Major von Blomberg die entfangenvolle Arbeit im Stillen, um jenes Instrument aufzubauen, die uns der Verfall der Vertrag aufhoben hatte. 1919 kam von Blomberg in das neue Reichswehrministerium und wurde 1920 Chef des Generalstabes der Brigade Oberst, die damals von dem früheren Kriegsmilitär General Reinhardt geführt wurde. Als letzterer als Wehrkreis-Kommandeur nach Stuttgart kam, ernannte er die Ernennung von Blomberg zum Chef des Stabes der 6. Division in Stuttgart. Anfang 1925 wurde von Blomberg Chef der Vorkursausbildungsabteilung im Reichswehrministerium und im gleichen Jahre



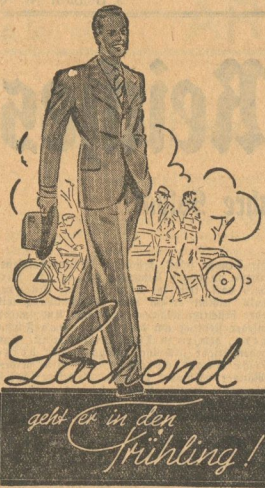
Leutnant in Hannover

Kosten, konnte er doch unter der damaligen Regierung nicht jene Ziele durchsetzen, die ihm schon damals vorzuschwebten, nämlich die Befreiung der Wehrmacht von den Fesseln des Versailleser Vertrages.

Fachmännisch geprüfte Deutsche und Schweizer Fabrikate

Uhren	Herren-Armband-Uhren	Präzision Spezialhaus
Echt Silber 500 800 gestempelt 40.-	Nickel-Chrom 500 mit Lederband 20.-	Moderne Chrom-Gehäuse 13 bis 40.-
Gold-Plaque 750 10 Jahre Garantie 45.-	Echt Silber 800 gestempelt 40.-	Gold-Plaque 15 bis 40.-
Echt Gold 585 gestempelt 15 bis 95.-	Gold-Plaque 850 10 Jahre Garantie 40.-	Echt Gold 22 bis 95.-
Vorteilhafte Preise durch großen Umsatz!	Prüfen Sie selbst unsere große Auswahl mit ca. 400 Mustern!	Gute und vorzügliche Qualitäten! Schriftliche Garantie!

Halle a.d.S. Gr. Ulrichstr. 63



Lachend geht er in den Frühling!

Von uns gekleidet - von allen beneidet
Anschaffung ist sehr bequem durch unser Teilzahlungs-System.

Frühjahrs-Anzüge 36.- 45.- 56.-
Frühjahrs-Mäntel 35.- 47.- 54.- und höher

Wetter

Fachgeschäft für Herrenkleidung
Halle-Saale, Am Leipziger Turm
Merseburg, Gothardstraße 30
Eisleben, Sangerhäuser Straße 7

Schritt für Schritt . . .

Langsam, aber sicher erobert sich die Reihe Buch-Anzüge im der „WFB“ unter der Rubrik

Sippen-Forschung

Das letzte Teil der Familien- und Sippenforschung. Immer größer wird der Kreis der Untersuchten. Anmerkungs-freie und gezielte Anfragen bewirken den Erfolg weiterer Sippen-Anzüge und das rasche Übersteigen an ihnen.

Am Sonntag, dem 14. März 1937, erscheint unter nächster Sippenforschungsteil

Wenn Sie rechtzeitig Ihre Anzüge bei uns auf!

Ganz auf der Höhe mit DURCH EIGENEM WERKSTATT

Preis je nach Größe, Form und Stoff

Kautschuk (Lage) Rührbeulen
65.- 75.- 85.- 95.- 105.- 115.- 125.- 135.- 145.- 155.-

Bell-Kautschuk Solas 65.-
75.- 85.- 95.- 105.- 115.- 125.- 135.- 145.- 155.-

Sessel 15.40 17.- 19.50 22.- 35.-

Bettenhaus
BRUNO PARIS
H. Richter, 7 bis 9, Straße 9, Markt

bietet an:

Zur Konfirmation!

Robler Rosenkranz	1/4 Fl. 70
Ohlfener	1/4 Fl. 83
Stiefmaier	1/4 Fl. 95
Melchiorer Domini	1/4 Fl. 110
Alzheimer Goldberg	1/4 Fl. 130
Mittler Oelbacher	1/4 Fl. 85
Demmler Riesling	1/4 Fl. 100
Jeller idm. Hag.	1/4 Fl. 125

Die beliebtesten Bierflaschen!

Welcher Mischwein	75 Literfl.
Bamberger Bräu	1 Literfl. 85
Adenheimer Feigenbühl	1 Literfl. 95
Dürheimer	1 Literfl. 10

Billiger Granbenke!

Saar Riesling	1/4 Fl. 195
Soehl Cabinet	1/4 Fl. 270

Preiswerte Konvokien!

Junge Schnittbohnen	80 48 42
Gemüse-Erdbeeren	52
Junge Erdbeeren	115 84 66
Milch-Gemüse	75 64 58
Dreißigpargerl	130 100
Stangenparquet	138 120
Erdbeeren	115
Mirabellen	98

Konfirmieren: Erdbeer, Kilo-Eimer
Apfel, Himbeer, Äpfel, 100

Auf den Festlich: S&F-Kaffee!

Espresso Kaffee	125 6 25
Frühstücks-Milch	125 6 25
Columbia-Spezial	125 6 25
Haushalt-Milch	125 6 25
Koniam-Milch	125 6 25

Deutscher Milch
Deutscher Milch m. Datalin 125 6 22

Halle (Saale)
Steinweg 18 / Reistr. 3, Ruf 312 15
Am Steinweg 7, Ruf 351 1 / Geistr. 315

SCHADE & FÜLLGRABE 3% RABATT

Rundfunk

Sonabend, den 13. März 1937

Leipzig

6.00: Morgentum. Wetter. — 6.10: Gymnastik. — 6.30: Frühkonzert. — 6.50 (Pause): Für den Bauern. Nachrichten. — 8.00: Gymnastik. — 8.20: Kleine Musik. — 8.30: Musik am Morgen. — 9.30: Für die Frau. — 9.45: Wochenbericht der Mitteldeutschen Börse. — 9.55: Wetterfunk. — 10.00: Die Welt steht auf. Kaputt! — 10.30: Wetter. Tagesprogramm. — 10.45: Heute vor... Nähen. — 11.30: Zeit. Wetter. — 11.45: Für den Bauern. — 12.00: Mittagsmusik. — 13.00 (Pause): Zeit. Wetter. Nachrichten. — 14.00: Zeit. Nachrichten. Börse. — 14.15: Musik nach Tisch. — 15.00: In Eis und Schnee. — 15.20: Kinderstunde. — 15.50: Zeit. Wetter. Wirtschaft. — 16.00: Froher Paul für alt und jung. — 18.00: Gegenwartslexikon. — 18.15: Vorträge und Fröhlichkeit im Erzgebirge. — 18.45: Deutsche Erzeugungsgeschichte. — 19.00: Am Lagerfeuer im Urwald. — 19.45: Umkehr am Abend. — 20.00: Nachrichten. — 20.10: Diner ihrer Herren. — 22.00: Nachrichten. Sport. — 22.30 bis 24.00: Tanz bis Witternacht.

Deutschlandbilder

1201 2000 2000

6.00: Glücksspiel, Morgenrum. Wetter für die Landwirtschaft. — Ansicht: Schallplatten. — 6.30: Frühkonzert. — 7.00 (Pause): Nachrichten. — 9.40: Kleine Zeitung für die Hausfrau. — 10.00: Volk und Staat. — 10.30: Fröhlicher Kindergarten. — 11.15: Deutscher Wetterbericht. — 11.30: Hauswirtschaftslehre. — Hauswirtschaftslehre. — 11.40: Der Bauer spricht. — Der Bauer hört. — Ansicht: Wetter. — 12.00: Mittagskonzert. — 12.15 bis 13.00 (Pause): Zeitungen der Deutschen Seewarte, Weltanschauung. — 13.45: Neue Nachrichten. — 14.00: Alles ist von zwei bis drei. — 15.00: Wetter. Börse. Programm. — 15.10: Der Siebter kann laden. — 15.30: Wirtschaftswirtschaft. — 15.45: Eigen Heim eigen Land. — 16.00: Es melbet sich zur Stelle die ultrakurze Welle! — 18.00: Volkslieder. — 18.15: Sport. — 18.45: Sport der Woche. — 19.00: Und jetzt ist Feierabend! — Als Einlage: „Widdersteiner.“ — 19.45: Das muß jeder wissen! — 20.00: Kernspruch. — Ansicht: Wetter. Nachrichten. — 20.10: Der Deutschlandsender zu Besuch! — 22.00: Wetter. Nachrichten. Sport. — Ansicht: Deutschland. — 22.30: Eine kleine Nachtmusik. — 22.45: Deutscher Wetterbericht. — 23.00—0.55: Der Deutschlandsender zu Besuch!

M&Z-Kleinanzeigen

Jedes gewöhnliche Wort kostet 6 Pfg. jedes fettgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pfg. (Ausgabe Halle u. Umgebung 48000)

Stellen-Angebote

Freiherz-lehrerling
Helfer ein Lehrer Herrlein, Göttingen, 1. Klasse, 1. Klasse, 1. Klasse, 1. Klasse.

Cerzierer-kraulein
Wird auf ein junges Cerzierer-kraulein mit guter Charakter. Angebote, möglichst mit Bild, an Café Fortuna, Lindenstraße 18-20, Fr. Liebenwerda.

Tages-mädchen
16-jährig, für kleinen Haushalt gesucht. Angebote unter N 400 an M&Z, Geschäftsstelle Bennemann, Halle-S., Alter Markt 3.

Die neuesten RADIO GERÄTE
alle Weltmarken alle Preislagen unversenkelt. Vorführung Propete
Rannische Str. 15-16 Fernsprecher 7046 bequem zahlweise

Mein Heim
praktisch-behaglich-schön

DIE GROSSE FRÜHJAHRSSCHAU 37
VOM 12. BIS 24 MÄRZ

In fünf Stockwerken zeigen wir Ihnen wohlfeilere Räume in vorbildlicher Zusammenstellung und von überraschender Preiswürdigkeit in einfacher bis reichster Ausstattung.

BESICHTIGUNG UNVERBINDLICH WERTTÄGLICH VON 10-18 UHR

EINRICHTUNGSHAUS MARTICK
HALLE 7'S AM ALTEN MARKT

Beste
berühmt lauter u. leicht. „Widder“, Halle-S., Kleine Brauburgstraße 11.

Widder
kommen gut erhalten, taugt. Angebote unter N 3247 an M&Z, Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Handwerk
Sunderpflege der Wände für die ganze eine Monats, evtl. etwas länger, einen Fortschritt in Pflege nehmen! Angebote unter N 3247 an M&Z, Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Widder
verkauft über Kellermarkt, Hildesheim.

Belagte Arbeitsperde
11 Paar) wenn Umstellung preiswert zu verkaufen. Halle, Otto, Hildesheim-Str. 32.

Handwerk
Spezialität trimmen scheren Hilda, Hildesheim, Halle-S., Hildesheim, Hildesheim-Str. 19.

Handwerk
Kunstschmied, prima, bestm., von dreien die Wahl, verkauft Oswald Schmidt, Hildesheim, Hildesheim-Str. 19.

Handwerk
3000 RDM. Vier alte Pfg. 3000 RDM. zum Kauf ein. Gegenstände zu angemessenen Preisen. Angebote unter N 3066 an M&Z, Halle, Gr. Ulrichstr. 57.

Stellen-Angebote

frühere Angestellte
für Übersetzungs- und Buchhaltungswesen. Herrst. 1. Mai evtl. früher. Mitteldeutscher Nachrichten-Verlag, Halle-S., Halle-Saale, Siltenerstr. 30.

Krankenschwester
Hilfskraft gesucht für sofortige Anstellung in Krankenhaus. Bitterfeld.

Kinderpfliegerin
18 Jahre, erfahren in Säuglingspflege, etwas Kochkenntnis, sucht Stellung. Ein Rad, Hildesheim-Str. 67, über Eisleben.

Vermietungen

Büro Räume
Büro Räume frei, billige Miete. Bürohause, Gammelsdorf, Hildesheim-Str. 3.

Wohnung
Über Jalousien macht Vollkommenheit! Hildesheim-Str. 27, Hildesheim-Str. 27, Hildesheim-Str. 27.

Miet-Gewerbe

Alte Dame
Sucht Alleinwohnung, auch Wohnort, bis 25. März vorwärts. Angebote unter N 3247 an M&Z, Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Mädchen
vom Lande, 22 Jahre alt, sucht sofort oder zum 1. Mai Stellung in Halle. Privat-Angebot, Hildesheim-Str. 19.

Alte Dame
Sucht zum 1. Mai kleine Wohnung bis 25. März vorwärts. Angebote unter N 3247 an M&Z, Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Mädchen
vom Lande, 22 Jahre alt, sucht sofort oder zum 1. Mai Stellung in Halle. Privat-Angebot, Hildesheim-Str. 19.

2-3 Zim.-Wohnung
zum 1. April gesucht in Kahren (S.)
Hildesheim-Str. 19

2 bis 3-Zimmerwohnung
mit Zubehör per sofort, spätestens bis 30. April zu mieten gesucht. Angebote unter N 3247 an die M&Z, Halle, Große Ulrichstraße 57.

Handwerk
Handwerk, reparaturen billig gut, Preisangebots vorher. Hildesheim-Str. 19.

Handwerk
3000 RDM. Vier alte Pfg. 3000 RDM. zum Kauf ein. Gegenstände zu angemessenen Preisen. Angebote unter N 3066 an M&Z, Halle, Gr. Ulrichstr. 57.

Einweichen und Schmutzlösen - jetzt bidro für 15 Pfennig!

Schmutzlösen mit Wurnus ist mehr als Einweichen schlechthin — das wissen Sie! Wurnus nimmt Ihnen fast die halbe Wascharbeit ab. Es löst den Schmutz dank seiner besonderen Wirkstoffe schonend aus der Wäsche heraus, während Sie schlafen. Und nun gibt es schon für 15 Pfg. eine Dose Wurnus, die für 3 Eimer Wasser reicht. Kann man für so wenig Geld mehr verlangen?

Wurnus
20 Pf 15 Pfg.

Der meiste Schmutz schon in der Brüh!

„Rund um die Heide“

45 Mannschaften starten zum 25-Kilometer-Gepäckmarsch

Obwohl das Wetter in den letzten Tagen für sportliche Veranstaltungen sich nicht gerade...

Gruppe A, Altersstufe bis 30 Jahre: 2 Mannschaften...

Gruppe A, Altersstufe 30 bis 40 Jahre: 2 Mannschaften...

Gruppe A, Altersstufe über 40 Jahre: 1 Mannschaften...

Gruppe C, Jünger-Jugend: Motorportgeleitschaft 1/36...

Man ist leicht geneigt, bei einem sportlichen Wettbewerb über die Qualitäten der einzelnen Mannschaften...

Entscheidend bei diesem Wettbewerb ist selbstverständlich neben einem guten Können der Einzelnen...

Der Start erfolgt pünktlich 9.30 Uhr in der Heide...

Nach dem Marsch, der, wie schon der Name sagt, „Rund um die Heide“ führt...

Der WM wird zum Eintopfer für 30 Pfennige alle mit ledernen Schuhen mit Schweinebuckel...

Schmeling-Braddock in Berlin?

Was Walter Rothenburg über den Weltmeisterschaftskampf sagt

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Walter Rothenburg, der Sportreporter der Berliner Zeitschrift...

Es wurde beschlossen, daß bei einer Zuspätkommen der Lage Schmeling...

Rothenburg, der ein gewisser Amerikaner namens Scanlan...

Rothenburg ist peripherisch der Meinung, daß Braddock...

anehmen wird. Allerdings ist im Augenblick noch nicht gewiß...

Wenn der Kampf tatsächlich in Berlin stattfinden wird...

Auf die Frage, wie die Deutschlandhalle Attentatlosigkeit...

Das nun die Eintrittspreise zu einem solchen Kampfe betrifft...

Reiterführer-Abzeichen

Auf Grund zahlreicher Anfragen weist der Reichsinspektor...

WHW. des Billard-Sports

Der Deutsche Amateurbillard-Verband hat im Einvernehmen...

De Regt wird wieder ein schönes Spiel vorführen...

Hockey-Länderspiel abgesagt

Der Belgische Hockeyverband hat den für Sonntag...

Wehrmachtsmeisterschaften im Fünfkampf

Die diesjährigen Wehrmachtsmeisterschaften der Wehrmacht...

Die Durchführung der Kämpfe erfolgt getrennt in zwei Klassen...

England-Fußball

Auch das Wiederholungsstück vor letzten englischen Weltmeisterschaften...

Advertisement for bicycles and accessories, including 'Jahrad-Zubehör' and 'Jahrad-Möller'.

Advertisement for 'Nachholerlieferung' and 'Amtliche Bekanntmachungen'.

Advertisement for 'Togal' medicine and 'Zur Konfirmation!'.

Advertisement for 'Hafes Erzählungen' and 'Die Geschichte von Dyras'.

Advertisement for 'Zwangsverheiratung' and 'Reichsfeuerwehrmahnung!'.

Advertisement for 'Zur Konfirmation!' and '3% Rabatt'.

Advertisement for 'Hafes Erzählungen' and 'Die Geschichte von Dyras'.

Advertisement for 'Hafes Erzählungen' and 'Die Geschichte von Dyras'.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019370312-19/fragment/page=0015 DFG

Mitteldeutsche National-Zeitung



Ausgabe Halle

Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ ist das amtliche Parteiblatt der Mitteldeutschen Partei im Gau Halle-Merseburg und des Bezirkes Halle. Für unerlangte und anfruchtbar ergebnisse Beiträge wird keine Gewähr übernommen. — Gedruckt in Halle (Saale). Verleger: Dr. Friedrich Wilhelm 278 51. Zweigleitsverlag Halle im Gau. Verleger: Wilhelm 264.

Abend der Kameradschaft

Parteiabende in der Reichsanzlei
In, 12. März. Der Führer hatte am Abend die Führerschaft der Partei in Damen zu einem geselligen Beisammeln in die Reichsanzlei geladen, an dem unser Gauleiter Rudolf Heß mit seiner Gattin teilnahm.

Abend 40 Jahre Soldat

Abend der Kameradschaft
Abend der Kameradschaft am 11. März im Hotel „Zur Post“ in Halle. Der Führer hatte am Abend der Kameradschaft ein eindrucksvolles Gespräch.

Wallstreet finanziert französische Rüstung

Amerikanische Bankfiliale in Paris zeichnete 50 Millionen Dollar und umging Johnson-Mitte - Dunkles Spiel der Freimaurerei?

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Paris, 12. März. Trotz der ablehnenden Haltung der amerikanischen Regierung, die die Rüstungsanleihe in den Vereinigten Staaten zur Zeichnung aufzulassen, steht jetzt doch sich eine amerikanische Bank in Paris mit einem Betrag von 50 Millionen Dollar an der Finanzierung der französischen Rüstungen beteiligt hat.

Vorgeschichte dieser Unternehmung der Amerikaner durch eine amerikanische Bank — die bisher streng geheim gehalten wurde — ist äußerst lehrreich, und sie enthält die Aufklärung harten. So bemühte sich die amerikanische Bank in Paris, die Rüstungen der französischen Rüstungsunternehmen in New York zu finanzieren. Die amerikanische Bank in New York hat sich aber geweigert, die Rüstungen zu finanzieren. Diesem Geheiß verbot die Regierung, die ihren Schuldtitelungen aus dem Weltkrieg bisher abgekommen sind, es richtig sich als vorzugehen. In Frankreich, was diesem wurde — wie wir bereits berichteten von New York Geldmarkt die französische Rüstungsanleihe nicht aufgelegt.

Es besteht kein Zweifel, daß die 50 Millionen Dollar der amerikanischen Bank in Paris in einwelliger Kredit behaupten, es sich um die Morgan-Bank — nur New Yorker Mutterfirma. Somit hat man bewirkt die Beibehaltung der Johnson-Mitte umgangen und den Willen der Mehrheit des amerikanischen Volkes die französischen Rüstungen zu finanzieren.

Nach bemerkenswerter aber ist in diesem Zusammenhang eine Aeußerung, die aus dem Munde des Sachverständigen Morgenthau berichtet wird. Er soll gesagt haben, daß die amerikanische Regierung die Bürger der Vereinigten Staaten nicht daran hindern kann (?).

Dollars zum Zwecke der Anleihezeichnung nach Paris zu überweisen.

Angesichts der Tatsache, daß derselbe Herr Morgenthau erst vor wenigen Tagen erklärte, daß auch eine Transferierung von Dollars nach Paris nicht hatzichsel, muß man zu dem Schluß kommen, daß hier dunkle Kräfte am Werke sind, um den klanngeliebten französischen Freunden (vielleicht Brüder Freimaurer?) zu helfen.

Auf jeden Fall handelt es sich um einen Stand, der auch nicht damit entschuldigt werden kann, daß man auf eine beherrschende juristische Rude im amerikanischen Neutralitätsgesetz hinweist. Wesentlich ist, daß hier gegen den Geist des Gesetzes verstoßen worden ist, das sogar der Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika verpflichtet, im Kriegsfall eine Neutralitätspolitik für alle kriegführenden Staaten zu verkünden.

Dollars der amerikanischen Hochfinanz wandern also nach Paris, um dort „auszubringen“ im Rüstungsgeschäft angelegt zu werden. Ob die USA-Bürger davon sehr entzückt sein werden?

Guadalajara vor dem Fall

Salamanca, 12. März. Die nationale Division nordöstlich von Madrid löstet trotz des verzweifelten Widerstandes der Bolschewiken und des ungünstigen Wetters anfallsam fort.

Nach heftigen, durch Artilleriebeschüsse eingeleitetem Gefecht wurde das Dorf Loriza an der Landstraße Madrid-Satagoña genommen, wobei 100 Gefangene gemacht und eine größere Menge Kriegsmaterial erbeutet wurden.

Der Oberbefehlshaber der Madrider Bolschewikenbataillone, „General“ Maja, hat bereits sein Hauptquartier nach der Bezirksstadt Chinchón, die außerhalb von Madrid liegt, verlegt.

Kampf für den Frieden

Rudolf Heß an die amerikanischen Frauen

Chicago, 12. März. Auf dem hier tagenden ersten Frauenkongress, der unter Teilnahme von 1500 Fraueninnen als Delegierte der Frauenorganisationen aus allen Teilen der Vereinigten Staaten stattfand, sprach Reichsminister Rudolf Heß am Nachmittag des ersten Tages vor überfülltem Saal durch den Vorsitz. Die Rede des Reichsleiters des Führers der NSDAP, die überaus eindrucksvoll sprachlich wiedergegeben war, wurde mit größter Aufmerksamkeit verfolgt und löste heißen Beifall aus.

Rudolf Heß erklärte u. a.: In vielen Staaten Europas leben ehemalige Frontkämpfer in der Regierung. Die Führung der Kampf für den Frieden in ihrer überhöhten Mehrheit aus Frontkämpfern, wie auch der Führer Adolf Hitler aller Frontkämpfer sei und es auch er selbst über Jahre an der Front gehalten habe. Die Frontkämpfer hätten die ganzen Leiden des Krieges aus

eigenem Erleben kennengelernt: die Frontkämpfer wollen keinen neuen Krieg.

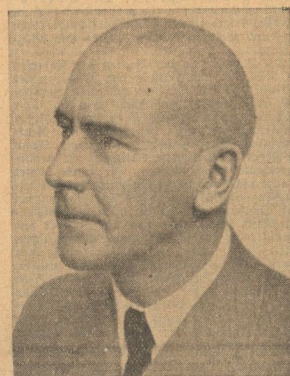
„Rein als Frontkämpfer haben wir einen Wunsch, die Menschheit vor noch einem Unglück künftig zu bewahren. Wir deutschen Frontkämpfer wollen nicht zuletzt die Frauen und Mütter unseres Volkes bewahren vor all dem schweren Leid, vor der Not und der Entbehrung, die während des letzten Krieges auf ihnen lasteten. Die Frauen Deutschlands sind gute Kameradinnen der Männer und stehen besonders an zu ihnen, wenn es gilt, für den Frieden zu kämpfen.“

Er glaube, die amerikanischen Frauen richtig einzubilden, wenn er die Überzeugung habe, daß auch sie ihren Einfluß geltend machen, um einen neuen Krieg den gesunden Menschen der Erde zu ersparen. Besonders in diesem Sinne überlebe er die Gräße des deutschen Volkes und wünsche dem Kongress Erfolg.

Mitkämpfer des Führers

Zum 60. Geburtstag Dr. Fricks

Von Oberregierungsrat Hans Krebs



Herrn Dr. Fricks

Hunderttausend Volksgenossen, die Dr. Fricks aus den Massenverbänden der Partei kennen, werden heute sagen: Schon in diesem Jahr! Und es ist keine Geburtstagsgruße, wenn man hinzusetzt, daß es weder der geistigen noch der physischen Spannkraft Dr. Fricks anzumerken ist, daß er in diesen Tagen ein Sechzigjähriger geworden ist. Denn er steht auf der Höhe seines politischen und persönlichen Wirkens, und sein Lebensweg zeigt, gemessen an seiner Energie und an der Fülle seines täglichen Schaffens, keinen Abfall, sondern streckt sich weit in den großen Zeit entgegen: Der Fortschritt seines staatsmännischen Lebenswirkens, des Neubaues des Reiches.

Dr. Wilhelm Frick ist einer der ersten Kämpfer des Führers. Er war ein reifer, in jahrelanger Staatsverwaltung erfahrener und erprobter Mann, als er sich in der ersten Kampftage der jungen Bewegung des Führers für immer angeschlossen. Sein Einsatz war hoch, denn er war in jener Zeit bereits ein einflussreicher Beamter der Volkseigenen Betriebe und hatte für sich nichts zu gewinnen, aber alles zu verlieren. Er fragte nicht nach Einfluß, sondern nur nach Notwendigkeit.

Als der Führer in den Novembertagen 1923 den ersten Versuch unternahm, Deutschland von den Fesseln seiner inneren Feinde zu befreien, stand Dr. Frick an seiner Seite.

Es war die Zeit der größten Schmach Deutschlands. Und dennoch barg sie den Keim der kommenden Freiheit in ihrem Schoß. Es war die Zeit, die auch Dr. Frick aus seiner Lebensbahn warf, um ihm den Weg frei zu machen für jene Aufgaben, für die ihn das Schicksal bestimmt hatte.

Von den ersten Anfängen seiner parlamentarischen Arbeit, die er niemals im Geiste des Parlamentarismus, sondern immer nur als der Frontkämpfer Adolf Hitlers auf dem Kampfplatz des Reichstages aufsuchte; von der Zeit, in der die NSDAP die kleinste Reichsvertretung war, bis zu der politischen Durchbruchschlacht vom 14. September 1930 zu dem Vorkriegsstand des Jahres 1933 und zur Alleinherrschaft der Nationalsozialisten im Deutschen Reichstag war er der fraktionslose Führer der braunen Kolonnen. Er ist dem Ruf des Führers, das Innere in die Erde zu führen, in der schwersten Kampftage zu übernehmen, gefolgt und hat dieses Land zum Springbrett für den weiteren Aufstieg der Bewegung gemacht und damit zur Ver-



Wunder im großen Soldaten

Wunder im großen Soldaten und im Inneren des Staates.

Kampf für die Verteidigung

Kampf für die Verteidigung des Flottenhaushalts vor dem Unterhaus

Bonn, 12. März. Der Haushaltsausschuss für die englische Flotte, der, wie wir wissen, eine Ausgabe von über 100 Millionen (rund 1,2 Milliarden RM.) und ein Programm von 30 Kriegsschiffen vorzulegen gefordert vom Marineminister Sir Hoare im Unterhaus eingeschätzt.

Die englische Königsfamilie veranlaßt am Donnerstag einen Empfang für die von St. James beglaubigten Diplomaten dem auch Vizekonsul v. Ribbenstein.

Die englische Ministerpräsident Baldwin in seinem im Unterhaus mit, daß die die Weltkriegskonferenz am beginnen werde.